

Questionnaire W50

German Internet Panel (GIP)

2020/11

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the beginning of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of three stylized figures. The title 'Gesellschaft im Wandel' is centered above a dark blue navigation bar with 'Hilfe' on the right. The main text area starts with a greeting to the participant, followed by information about the duration and reward of the survey. It also provides contact information for questions and a toll-free hotline. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück Weiter >



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_1 (unipolar 4)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 1

Experimental split: Befragte in 4 gleiche Gruppen aufteilen:

1/4 bekommt ZF50205, ZF50206, ZF50207, ZF50208, ZF50209 (Gruppe 1)

1/4 bekommt ZF50210, ZF50211, ZF50212, ZF50213, ZF50214 (Gruppe 2)

1/4 bekommt ZF50215, ZF50216, ZF50217, ZF50218, ZF50219 (Gruppe 3)

1/4 bekommt ZF50220, ZF50221, ZF50222, ZF50223, ZF50224 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZF50205 speichern.

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50205
- GIP_W50_V1/expZF50205
- GIP_W50_V1/rndZF50205

Programming instructions: Die Präsentationsreihenfolge der Fragen ZF50205, ZF50206, ZF50207, ZF50208 randomisieren (ZF50209 immer am Ende) und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndZF50205 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Feedback". Below the header, a statement is displayed: "Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können." Underneath the statement, there is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (Back), "Weiter" (Next), and "Vorwärts" (Forward).



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]

() Stimme eher zu [ANSWER 2]

() Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]

() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 4]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_2 (unipolar 4)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50206

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

Stimme voll und ganz zu
 Stimme eher zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück Weiter >



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 4]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_3 (unipolar 4)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50207

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, a question is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." and "Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein." Below the question, there is a list of four response options, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 4]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_4 (unipolar 4)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50208

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, a question is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." Underneath the question, the statement "Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft." is shown. At the bottom of the screenshot, there are two blue buttons: "Zurück" on the left and "Weiter" on the right.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

- Stimme voll und ganz zu
 Stimme eher zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 4]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Scale Satisfaction (unipolar 4)

Source: -

Filter: expZF50205 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50209

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message states: "Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden vier Antwortkategorien angeboten:". Underneath this, a list of four response categories is shown: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme eher zu", "Stimme eher nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". A sub-instruction below asks: "Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?". Below this, a series of radio buttons are listed: "Sehr gut", followed by nine empty circles, and "Überhaupt nicht gut". At the bottom of the form, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central button.



Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden vier Antwortkategorien angeboten:

Stimme voll und ganz zu

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?

() Sehr gut [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Überhaupt nicht gut [ANSWER 11]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_1 (unipolar 5)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50210
- GIP_W50_V1/rndZF50210

Programming instructions: Die Präsentationsreihenfolge der Fragen ZF50210, ZF50211, ZF50212, ZF50213 randomisieren (ZF50214 immer am Ende) und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndZF50210 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Log out'. Below the header is a statement: 'Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.' Below the statement is a list of five response options, each preceded by a radio button. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow icon.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_2 (unipolar 5)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50211

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Weiter". Below the header, a statement reads: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen. Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen." Below the statement is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "Weiter" (right).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]



Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_3 (unipolar 5)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50212

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, a question is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." A sub-instruction below it reads: "Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein." The main question text is: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." Below the question, there's a list of five response options, each preceded by a radio button. The options are: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme eher zu", "Stimme im mittleren Ausmaß zu", "Stimme eher nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "Weiter" (right).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- Stimme eher zu [ANSWER 2]
- Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
- Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_4 (unipolar 5)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50213

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question text reads: 'Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.' followed by 'Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.' A horizontal line of five dots separates this from the answer options. The answer options are radio buttons with the following labels: 'Stimme voll und ganz zu', 'Stimme eher zu', 'Stimme im mittleren Ausmaß zu', 'Stimme eher nicht zu', and 'Stimme überhaupt nicht zu'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Scale Satisfaction (unipolar 5)

Source: -

Filter: expZF50205 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50214

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of a group of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the title, a message states: "Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden fünf Antwortkategorien angeboten:". A list of five response categories follows: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme eher zu", "Stimme im mittleren Ausmaß zu", "Stimme eher nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". Below this, a question asks: "Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?". A list of ten radio buttons is provided, ranging from "Sehr gut" at the top to "Überhaupt nicht gut" at the bottom. At the bottom of the page, there are navigation buttons: "Zurück" and "Weiter".



Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden fünf Antwortkategorien angeboten:

Stimme voll und ganz zu

Stimme eher zu

Stimme im mittleren Ausmaß zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?

() Sehr gut [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Überhaupt nicht gut [ANSWER 11]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_1 (unipolar 6)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50215
- GIP_W50_V1/rndZF50215

Programming instructions: Die Präsentationsreihenfolge der Fragen ZF50215, ZF50216, ZF50217, ZF50218 randomisieren (ZF50219 immer am Ende) und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndZF50215 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Feedback". Below the title, a question is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." A bolded statement follows: "Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können." Below this, a list of six response options is shown, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral "Neutral" button.



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Stimme eher zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme nicht zu [ANSWER 5]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 6]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_2 (unipolar 6)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50216

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, a statement reads: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." followed by "Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen." Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button. At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central "Weiter" button.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 5]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 6]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_3 (unipolar 6)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50217

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel'. Below the header, there is a question in German asking respondents to agree or disagree with a statement about social justice. The statement reads: 'Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.' Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen, there are navigation buttons for 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 5]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 6]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_4 (unipolar 6)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50218

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, a question is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." followed by the statement "Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.". At the bottom, there are six radio buttons for the response scale: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme zu", "Stimme eher zu", "Stimme eher nicht zu", "Stimme nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". Navigation buttons "Zurück" and "Weiter" are at the very bottom.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.



Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Stimme eher zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme nicht zu [ANSWER 5]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 6]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Scale Satisfaction (unipolar 6)

Source: -

Filter: expZF50205 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50219

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a blue bar with the word 'Hilfe'. Below the header, there is a question in German: 'Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden sechs Antwortkategorien angeboten:'. Underneath the question is a list of six response categories: 'Stimme voll und ganz zu', 'Stimme zu', 'Stimme eher zu', 'Stimme nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', and 'Stimme überhaupt nicht zu'. Below this list is another question: 'Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?'. A horizontal line follows this question. Below the line is a list of radio buttons for rating: 'Sehr gut', followed by nine empty circles, and 'Überhaupt nicht gut'. At the bottom of the page are navigation buttons: '< Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.

Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden sechs Antwortkategorien angeboten:

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme eher zu

Stimme nicht zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?

- Sehr gut
-
-
-
-
-
-
-
-
- Überhaupt nicht gut

< Zurück Weiter >



Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden sechs Antwortkategorien angeboten:

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?

() Sehr gut [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Überhaupt nicht gut [ANSWER 11]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_1 (unipolar 7)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50220
- GIP_W50_V1/rndZF50220

Programming instructions: Die Präsentationsreihenfolge der Fragen ZF50220, ZF50221, ZF50222, ZF50223 randomisieren (ZF50224 immer am Ende) und gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndZF50220 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a blue bar with the word 'Hilfe'. Below the logo is a question: 'Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.' Underneath the question is a statement: 'Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.' Below the statement is a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options range from 'Stimme voll und ganz zu' to 'Stimme überhaupt nicht zu'. At the bottom of the screen are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and '›' (right).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

Stimme voll und ganz zu
 Stimme zu
 Stimme eher zu
 Stimme im mittleren Ausmaß zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück Weiter >



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Stimme eher zu [ANSWER 3]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 4]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 5]
() Stimme nicht zu [ANSWER 6]

() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 7]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_2 (unipolar 7)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50221

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a navigation bar with icons for user profile, search, and help, followed by the text 'Gesellschaft im Wandel'. Below this is a dark blue header bar with the question text: 'Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.' and 'Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.' The main content area contains a list of seven response options, each preceded by a radio button. At the bottom are navigation buttons for 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and 'Hilfe' (Help).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

Stimme voll und ganz zu
 Stimme zu
 Stimme eher zu
 Stimme im mittleren Ausmaß zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück Weiter >



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Stimme eher zu [ANSWER 3]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 4]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 5]
() Stimme nicht zu [ANSWER 6]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 7]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_3 (unipolar 7)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50222

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, the question text is displayed: "Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen." and "Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein." A horizontal line separates this from the answer options. The answer options are listed as radio buttons: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme zu", "Stimme eher zu", "Stimme im mittleren Ausmaß zu", "Stimme eher nicht zu", "Stimme nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher zu [ANSWER 3]
- () Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 4]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 5]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 6]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 7]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Income Inequality_4 (unipolar 7)

Source: Adapted from ESS

Filter: expZF50205 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50223

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, a question is displayed: 'Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.' Underneath, the statement 'Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.' is shown. A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and '→' (right).

Bitte sagen Sie uns, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

Sozialleistungen führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.

() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]

() Stimme zu [ANSWER 2]

() Stimme eher zu [ANSWER 3]

() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 4]

() Stimme eher nicht zu [ANSWER 5]

() Stimme nicht zu [ANSWER 6]

() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 7]



Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Scale Satisfaction (unipolar 7)

Source: -

Filter: expZF50205 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50224

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden sieben Antwortkategorien angeboten:". A list of seven response categories follows, each preceded by an empty circle: "Stimme voll und ganz zu", "Stimme zu", "Stimme eher zu", "Stimme im mittleren Ausmaß zu", "Stimme eher nicht zu", "Stimme nicht zu", and "Stimme überhaupt nicht zu". Below this list is a question: "Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?". At the bottom of the form are navigation buttons: "Sehr gut", "Zurück", "Weiter", and ">".



Die letzten vier Fragen haben zur Beantwortung die folgenden sieben Antwortkategorien angeboten:

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme eher zu

Stimme im mittleren Ausmaß zu

Stimme eher nicht zu

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Wie gut konnten Sie mit diesen Antwortkategorien Ihre Ansicht zum Ausdruck bringen?

() Sehr gut [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() - [ANSWER 10]

() Überhaupt nicht gut [ANSWER 11]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_1 (decremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 1

Experimental split: Befragte in 4 gleiche Gruppen aufteilen:

1/4 bekommt ZF50225, ZF50226, ZF50227, ZF50228, ZF50229 (Gruppe 1)

1/4 bekommt ZF50230, ZF50231, ZF50232, ZF50233, ZF50234 (Gruppe 2)

1/4 bekommt ZF50235, ZF50236, ZF50237, ZF50238, ZF50239 (Gruppe 3)

1/4 bekommt ZF50240, ZF50241, ZF50242, ZF50243, ZF50244 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZF50225 speichern.

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50225
- GIP_W50_V1/expZF50225

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

Stimme voll und ganz zu
 Stimme eher zu
 Stimme im mittleren Ausmaß zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]

() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_2 (decremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50226

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, the question text is displayed: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung." A horizontal line of five dots separates this from the answer options. The answer options are listed below, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are three buttons: "Zurück" (Back) on the left, "Weiter" (Next) in the center, and a right-pointing arrow on the right.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_3 (decremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50227

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen." Below the question, there is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_4 (decremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50228

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken." Underneath the question, there is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central button.



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Interest (decremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 1

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50229

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question "Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?" is displayed. Underneath the question, there is a list of five response options, each preceded by a radio button: "Sehr", "Ziemlich", "Mittelmäßig", "Wenig", and "Überhaupt nicht". At the bottom of the form, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "Vor" (right).



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- () Sehr [ANSWER 1]
() Ziemlich [ANSWER 2]
() Mittelmäßig [ANSWER 3]
() Wenig [ANSWER 4]
() Überhaupt nicht [ANSWER 5]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_1 (incremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50230

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
- () Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
- () Stimme eher zu [ANSWER 4]
- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_2 (incremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50231

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung." A horizontal line of five dots separates this from the answer options. The answer options are radio buttons followed by German phrases: "Stimme überhaupt nicht zu", "Stimme eher nicht zu", "Stimme im mittleren Ausmaß zu", "Stimme eher zu", and "Stimme voll und ganz zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" with a left arrow, "Weiter" with a right arrow, and a neutral "Neutral" button.



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher zu [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_3 (incremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50232

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen." A horizontal line follows the question. Below the line, there is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme im mittleren Ausmaß zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (Back) with a left arrow, "Weiter" (Next) with a right arrow, and a neutral "Weiter" button.



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher zu [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_4 (incremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50233

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and links for 'Gesellschaft im Wandel', 'Hilfe', and 'Log out'. The main question asks: 'Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?'. Below the question is a statement: 'Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.' A horizontal line follows. Below the line are five radio buttons for a Likert scale: 'Stimme überhaupt nicht zu', 'Stimme eher nicht zu', 'Stimme im mittleren Ausmaß zu', 'Stimme eher zu', and 'Stimme voll und ganz zu'. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow.



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() Stimme eher nicht zu [ANSWER 2]
() Stimme im mittleren Ausmaß zu [ANSWER 3]
() Stimme eher zu [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Interest (incremental full)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 2

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50234

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?' is displayed. Underneath the question is a list of five radio buttons labeled 'Überhaupt nicht', 'Wenig', 'Mittelmäßig', 'Ziemlich', and 'Sehr'. At the bottom of the screenshot, there are navigation buttons: a blue 'Zurück' button on the left, a central 'Weiter' button, and a right-pointing arrow on the right.



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

() Überhaupt nicht [ANSWER 1]

() Wenig [ANSWER 2]

() Mittelmäßig [ANSWER 3]

() Ziemlich [ANSWER 4]

() Sehr [ANSWER 5]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_1 (decremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50235

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header. On the left is a small icon of people walking, and next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header are the words "Hilfe" and "Hilfe". Below the header, there is a question in German: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen." There is a list of five radio buttons below the question, with the first one selected. At the bottom of the screen, there are three buttons: "Zurück" (Back), "Weiter" (Next), and a right-pointing arrow.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- Stimme voll und ganz zu
-
-
-
- Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () - [ANSWER 4]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_2 (decremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50236

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung." There are five radio buttons for the response scale: "Stimme voll und ganz zu", followed by four empty circles, and then "Stimme überhaupt nicht zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral "Neutral" button.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- Stimme voll und ganz zu

 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_3 (decremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50237

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is displayed: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen." There are five radio buttons for the response scale: "Stimme voll und ganz zu", followed by four empty circles, and "Stimme überhaupt nicht zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral button.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- Stimme voll und ganz zu

 Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_4 (decremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50238

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is displayed: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken." A horizontal line follows the text. Below the line, there are five radio buttons for the response scale: "Stimme voll und ganz zu", followed by four empty circles, and then "Stimme überhaupt nicht zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.

- Stimme voll und ganz zu
-
-
-
- Stimme überhaupt nicht zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.

- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () - [ANSWER 4]
- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Interest (decremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 3

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50239

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question 'Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?' is displayed. Underneath the question is a horizontal line of five empty radio buttons. To the left of these buttons is the text 'Sehr' and to the right is 'Überhaupt nicht'. Below the line of radio buttons are three small buttons: a light blue one on the left labeled 'Zurück', a larger light blue one in the center labeled 'Weiter', and a light blue one on the right labeled with a right-pointing arrow.



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

() Sehr [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() Überhaupt nicht [ANSWER 5]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_1 (incremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50240

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen." There is a horizontal line below the text. Below the line, there are five radio buttons for the response scale: "Stimme überhaupt nicht zu", followed by four empty circles, and then "Stimme voll und ganz zu". At the bottom, there are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_2 (incremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50241

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is displayed: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung." There are five radio buttons for the response scale: "Stimme überhaupt nicht zu", "Stimme teilweise zu", "Stimme eher zu", "Stimme voll und ganz zu", and "Keine Meinung". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central button.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- [ANSWER 2]
- [ANSWER 3]
- [ANSWER 4]
- Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () - [ANSWER 4]
- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_3 (incremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50242

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen." There are five radio buttons for the response scale: "Stimme überhaupt nicht zu", followed by four empty circles, and "Stimme voll und ganz zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral "Neutral" button.

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- Stimme überhaupt nicht zu

 Stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Efficacy_4 (incremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50243

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken." There are five radio buttons for the response scale: "Stimme überhaupt nicht zu", followed by four empty circles, and "Stimme voll und ganz zu". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central button.



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Die Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() Stimme voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Political Interest (incremental end)

Source: Adapted from Beierlein et al. (2012)

Filter: expZF50225 = 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50244

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question "Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?" is displayed. Underneath the question are five radio buttons labeled "Überhaupt nicht", "Sehr", and four intermediate options. At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

() Überhaupt nicht [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() Sehr [ANSWER 5]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Social Standing

Source: Adapted from Smith (1995)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZF50245

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'Log out'. Below the header, the question text reads: 'In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.' A horizontal line follows the text. Below the line, the question asks: 'Wenn Sie an sich selbst denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?'. To the left of the question, there is a vertical list of 15 empty radio buttons. To the right, there is a small text area with the word 'Unten' at the bottom. At the very bottom of the page, there are three buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Vor' (right).



In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

- () Oben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() Unten [ANSWER 10]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_gov

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47056 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50056

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Innerhalb einer Bundesregierung werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Bundesregierung als zerstritten oder als geschlossen wahr?". The response scale ranges from 1 (sehr zerstritten) to 10 (sehr geschlossen), with an additional option "weiß nicht". Navigation buttons for "Zurück" and "Weiter" are at the bottom.

Innerhalb einer Bundesregierung werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie die Bundesregierung als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Bundesregierung werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Bundesregierung als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44250 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50250
- GIP_W50_V1/rndCE50250

Programming instructions: Bitte die Reihenfolge der Items CE50250, CE50252, CE50254, CE50256, CE50258, CE50260 und CE50262 randomisieren und die gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50250 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below the question, there's a list of 12 radio buttons labeled 1 through 11 and "weiß nicht". At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_csu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44252 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50252

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question text reads: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die CSU (Christlich Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?' Below the question, there is a list of 12 response options, each preceded by a radio button. The options range from '1 sehr zerstritten' to '11 sehr geschlossen', and include 'weiß nicht'. At the bottom of the form, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central 'Weiter' button.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie die CSU (Christlich Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die CSU (Christlich Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_spd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47254 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50254

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?"

Below the question, there is a list of 12 response options, each preceded by a radio button:

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

At the bottom of the form, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral button.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_fdp

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47256 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50256

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' followed by 'Nehmen Sie die FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?'. The response scale ranges from 1 (sehr zerstritten) to 11 (sehr geschlossen), with an additional option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_gruene

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47258 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50258

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question text reads: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?' Below the question, there is a list of 12 response options, each preceded by a radio button. The options range from '1 sehr zerstritten' to '11 sehr geschlossen', and include 'weiß/nicht' at the bottom. At the bottom of the form, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central 'Weiter' button.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß/nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_linke

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47260 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50260

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, a question is displayed: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?". The response scale ranges from 1 (sehr zerstritten) to 11 (sehr geschlossen), with an additional option for "weiß nicht". Navigation buttons "Zurück" and "Weiter" are at the bottom.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_afd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE47262 aus Welle 47

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50262

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?' Below the question, there is a list of 12 response options (1 to 11 and 'weiß nicht') each preceded by a radio button. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central 'Weiter' button.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie die AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_gov

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44152 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50152

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?'. The response scale is a 11-point Likert scale ranging from '1 völlig unzufrieden' to '11 völlig zufrieden', with an additional option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_cducstu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44153 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

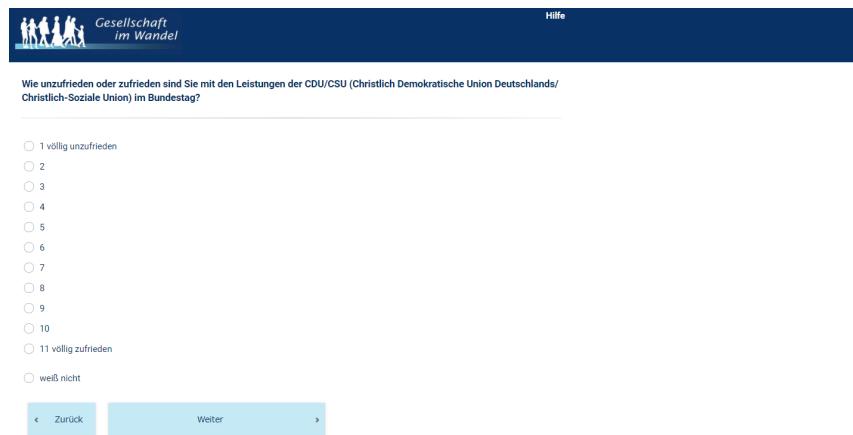
Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50153
- GIP_W50_V1/rndCE50153

Programming instructions: Bitte die Reihenfolge der Items CE50153, CE50154, CE50155, CE50156, CE50312 und CE50313 randomisieren und die gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50153 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?'. The response scale consists of 11 numbered options from 1 to 11, with 1 being 'völlig unzufrieden' and 11 being 'völlig zufrieden'. There's also an option 'weiß nicht'. At the bottom of the scale, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow icon.



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_spd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44154 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50154

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) im Bundestag?'. The response scale is a 11-point Likert scale from 'völlig unzufrieden' to 'völlig zufrieden', with an additional option 'weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) im Bundestag?

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

« Zurück Weiter »



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_gruene

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44155 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50155

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question is asked: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag?". The response scale ranges from 1 (völlig unzufrieden) to 11 (völlig zufrieden), with an additional option for "weiß nicht". Navigation buttons for "Zurück" and "Weiter" are at the bottom.

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag?

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Bündnis90/Die Grünen im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_linke

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44156 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50156

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Die Linke im Bundestag?". The question is preceded by a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". Below the question is a list of 11 radio buttons numbered 1 to 11, followed by an option "weiß nicht". At the bottom are navigation buttons "Zurück" and "Weiter".

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Die Linke im Bundestag?

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

[Zurück](#) [Weiter](#)



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Die Linke im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_afd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44312 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50312

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der AfD (Alternative für Deutschland) im Bundestag?". The response scale is a 11-point Likert scale ranging from "1 völlig unzufrieden" to "11 völlig zufrieden", with an additional option "weiß nicht". At the bottom of the form are navigation buttons: "Zurück" (left arrow), "Weiter" (right arrow), and a central button.



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der AfD (Alternative für Deutschland) im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_fdp

Source: Replikation 1:1 der Frage CE44313 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50313

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP (Freie Demokratische Partei) im Bundestag?". The question is preceded by a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". Below the question is a list of 11 options from 1 (völlig unzufrieden) to 11 (völlig zufrieden), plus an additional option "weiß nicht". At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter".

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP (Freie Demokratische Partei) im Bundestag?

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP (Freie Demokratische Partei) im Bundestag?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_bundestag

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50451

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is: "Allgemein gesprochen, wie viel Vertrauen haben Sie in den Deutschen Bundestag?". The response scale ranges from 1 (kein Vertrauen) to 11 (völliges Vertrauen), with an additional option "weiß nicht". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left arrow), "Weiter" (right arrow), and a double-right arrow.



Allgemein gesprochen, wie viel Vertrauen haben Sie in den Deutschen Bundestag?

() 1 kein Vertrauen [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 völliges Vertrauen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_democracy

Source: Replikation der Frage ZJ36032 satisfaction_democracy aus Welle 36

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZJ50032

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a group of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question is: "Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?". The response scale ranges from 1 (völlig unzufrieden) to 11 (völlig zufrieden), with an additional option for "weiß nicht". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left arrow), "Weiter" (right arrow), and a "Next" button.



Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_evaluation

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in vier gleichgroße Gruppen aufteilen und Zuteilung in separater Variable expCE50452_1 ablegen. Befragte außerdem zufällig in zwei gleichgroße Gruppen aufteilen und die Zuteilung in separater Variable expCE50452_2 ablegen.

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50452
- GIP_W50_V1/expCE50452_1
- GIP_W50_V1/expCE50452_2

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. It starts with a short text about financial transaction taxes. Then, it poses a question: 'Welchen der beiden Vorschläge würden Sie vorziehen?'. Underneath the question, there's a note: 'Bitte versuchen Sie sich für einen der beiden Vorschläge zu entscheiden, auch wenn Ihnen die Wahl schwerfällt. Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort.' Below this note, there are two radio buttons: 'Vorschlag A' and 'Vorschlag B'. At the bottom of the page, there are navigation buttons: '< Zurück' on the left, 'Weiter' in the center, and '>' on the right.



Hilfe

Derzeit werden verschiedene Vorschläge zu einer Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel in der Politik diskutiert.

Eine Finanztransaktionssteuer ist eine Steuer auf den Wertpapierhandel. Allein an der Frankfurter Börse wurden 2019 Wertpapiere im Wert von über 1,1 Billionen Euro gehandelt.

Um die schweren negativen Folgen der Corona-Pandemie für die deutsche Wirtschaft zu mildern, wurden massive staatliche Förderprogramme aufgesetzt. Eine Finanztransaktionssteuer auf den Wertpapierhandel kann bei der Finanzierung der Förderprogramme helfen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zwei mögliche Vorschläge für eine solche Steuer vor:

Vorschlag A sieht eine relativ geringfügige Besteuerung von 0,1 Prozent vor. Vorschlag B sieht eine relativ hohe Besteuerung von 2 Prozent vor. Kritiker befürchten, dass die Kosten letztlich die Kleinsparer tragen werden. Allerdings sagen Befürworter, dass eine höhere Besteuerung Anreize gegen wirtschaftsschädigende Spekulationen schafft.

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie vorziehen?

Bitte versuchen Sie sich für einen der beiden Vorschläge zu entscheiden, auch wenn Ihnen die Wahl schwierigfällt. Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

< Zurück Weiter >



Hilfe

Derzeit werden verschiedene Vorschläge zu einer Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel in der Politik diskutiert.

Um die schweren negativen Folgen der Corona-Pandemie für die deutsche Wirtschaft zu mildern, wurden massive staatliche Förderprogramme aufgesetzt. Eine Finanztransaktionssteuer auf den Wertpapierhandel kann bei der Finanzierung der Förderprogramme helfen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zwei mögliche Vorschläge für eine solche Steuer vor:

Vorschlag A sieht eine relativ geringfügige Besteuerung von 0,1 Prozent vor. Vorschlag B sieht eine relativ hohe Besteuerung von 2 Prozent vor. Befürworter sagen, dass eine höhere Besteuerung Anreize gegen wirtschaftsschädigende Spekulationen schafft. Allerdings befürchten Kritiker, dass die zusätzlichen Kosten letztlich die Kleinsparer tragen werden.

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie vorziehen?

Bitte versuchen Sie sich für einen der beiden Vorschläge zu entscheiden, auch wenn Ihnen die Wahl schwierigfällt. Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

< Zurück Weiter >





Hilfe

Derzeit werden verschiedene Vorschläge zu einer Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel in der Politik diskutiert.

Um die schweren negativen Folgen der Corona-Pandemie für die deutsche Wirtschaft zu mildern, wurden massive staatliche Förderprogramme aufgesetzt. Eine Finanztransaktionssteuer auf den Wertpapierhandel kann bei der Finanzierung der Förderprogramme helfen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zwei mögliche Vorschläge für eine solche Steuer vor:

Vorschlag A sieht eine relativ geringfügige Besteuerung von 0,1 Prozent vor. Vorschlag B sieht eine relativ hohe Besteuerung von 2 Prozent vor. Kritiker befürchten, dass die Kosten letztlich die Kleinsparer tragen werden. Allerdings sagen Befürworter, dass eine höhere Besteuerung Anreize gegen wirtschaftsschädigende Spekulationen schafft.

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie vorziehen?

Bitte versuchen Sie sich für einen der beiden Vorschläge zu entscheiden, auch wenn Ihnen die Wahl schwerfällt. Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

< Zurück Weiter >



Derzeit werden verschiedene Vorschläge zu einer Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel in der Politik diskutiert.

[wenn expCE50452_1=1 or 3: Eine Finanztransaktionssteuer ist eine Steuer auf den Wertpapierhandel. Allein an der Frankfurter Börse wurden 2019 Wertpapiere im Wert von über 1,1 Billionen Euro gehandelt.]

[wenn expCE50452_1=1 or 2: Um die schweren negativen Folgen der Corona-Pandemie für die deutsche Wirtschaft zu mildern, wurden massive staatliche Förderprogramme aufgesetzt. Eine Finanztransaktionssteuer auf den Wertpapierhandel kann bei der Finanzierung der Förderprogramme helfen.]

Im Folgenden stellen wir Ihnen zwei mögliche Vorschläge für eine solche Steuer vor:

Vorschlag A sieht eine relativ geringfügige Besteuerung von 0,1 Prozent vor. Vorschlag B sieht eine relativ hohe Besteuerung von 2 Prozent vor. [wenn expCE50452_2=1: Befürworter sagen, dass eine höhere Besteuerung Anreize gegen wirtschaftsschädigende Spekulationen schafft. Allerdings befürchten Kritiker, dass die zusätzlichen Kosten letztlich die Kleinsparer tragen werden.] [wenn expCE50452_2=2: Kritiker befürchten, dass die Kosten letztlich die Kleinsparer tragen werden. Allerdings sagen Befürworter, dass eine höhere Besteuerung Anreize gegen wirtschaftsschädigende Spekulationen schafft.]

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie vorziehen?

Bitte versuchen Sie sich für einen der beiden Vorschläge zu entscheiden, auch wenn Ihnen die Wahl schwerfällt. Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: importance_res_finance

Source: Replikation der Frage CE41047 aus Welle 41, Fragetext und Antwortkategorien angepasst.

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50047

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text "Welche Bedeutung messen Sie derzeit dem Bereich Finanzpolitik zu?" is displayed. Underneath the question are six radio button options: "Sehr niedrige", "Niedrige", "Mittlere", "Hohe", "Sehr hohe", and "weiß nicht". At the bottom of the form, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a neutral button.



Welche Bedeutung messen Sie derzeit dem Bereich Finanzpolitik zu?

- () Sehr niedrige [ANSWER 1]
- () Niedrig [ANSWER 2]
- () Mittlere [ANSWER 3]
- () Hohe [ANSWER 4]
- () Sehr hohe [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_competence_finance

Source: Anpassung der Frage CG36100 internal political efficacy EU aus Welle 36

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50100

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wichtige finanzpolitische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wichtige finanzpolitische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_ratingA

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50453

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header. On the left is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Betrachten Sie nun Vorschlag A, der eine relativ geringfügige Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel von 0,1 Prozent vorsieht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag insgesamt?". There are seven radio buttons for rating: "sehr negativ", "negativ", "neutral", "weder negativ noch positiv", "positiv", "sehr positiv", and another "positiv" option. At the bottom are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a central "Weiter" button.

Betrachten Sie nun Vorschlag A, der eine relativ geringfügige Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel von 0,1 Prozent vorsieht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag insgesamt?

- sehr negativ
-
-
- weder negativ noch positiv
-
-
- sehr positiv

< Zurück

Weiter >



Betrachten Sie nun Vorschlag A, der eine relativ geringfügige Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel von 0,1 Prozent vorsieht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag insgesamt?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 4]
- () - [ANSWER 5]
- () - [ANSWER 6]
- () sehr positiv [ANSWER 7]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_ratingB

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50454

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Betrachten Sie nun Vorschlag B, der eine relativ hohe Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel von 2 Prozent vorsieht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag insgesamt?

- sehr negativ
-
-
- weder negativ noch positiv
-
-
- sehr positiv

< Zurück

Weiter >



Betrachten Sie nun Vorschlag B, der eine relativ hohe Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel von 2 Prozent vorsieht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag insgesamt?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 4]
- () - [ANSWER 5]
- () - [ANSWER 6]
- () sehr positiv [ANSWER 7]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: issue_treatment

Source: -

Filter: -

Experimental split: Sample in acht gleich große Experimentalgruppen einteilen und Zuordnung in separater Variable expCE50455 speichern.

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50455
- GIP_W50_V1/expCE50455
- GIP_W50_V1/CE50452_Miss

Programming instructions: Wenn Missing bei CE50452 policy_evaluation: Zufällig den Wert für CE50452 nur für diese Frage auf 1 (Vorschlag A) oder 2 (Vorschlag B) setzen und Wert in Variable CE50452_Miss random policy_evaluation speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the text 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main content area contains the following text:
Angenommen, der Deutsche Bundestag debattiert über Vorschlag A, wonach die Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel bei 0,1% liegen soll.
In der Öffentlichkeit gibt es eine breite Zustimmung zu diesem Vorschlag.
Im Bundestag zeichnet sich eine Mehrheit für den Vorschlag ab.
Sollte dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach mit der Mehrheit im Bundestag Gesetz werden?

Below this text is a list of seven response options, each preceded by a radio button:

- sehr dagegen
- dagegen
- eher dagegen
- eher dafür
- dafür
- sehr dafür

At the bottom of the form are two buttons: 'Zurück' (Back) on the left and 'Weiter' (Next) on the right.



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Angenommen, der Deutsche Bundestag debattiert über Vorschlag B, wonach die Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel bei 2% liegen soll.
In der Öffentlichkeit gibt es heftigen Streit zu diesem Vorschlag.
Im Bundestag zeichnet sich eine Mehrheit gegen den Vorschlag ab.

Sollte dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach gegen die Mehrheit im Bundestag Gesetz werden?

- sehr dagegen
- dagegen
- eher dagegen
- eher dafür
- dafür
- sehr dafür

< Zurück

Weiter >



Angenommen, der Deutsche Bundestag debattiert über [wenn $\text{expCE50455} = 1, 2, 3, \text{ or } 4$: ausgewählter/gezogener Vorschlag bei CE50452(_Miss)] [wenn $\text{expCE50455} = 5, 6, 7, \text{ or } 8$: nicht ausgewählter/gezogener Vorschlag bei CE50452(_Miss)], wonach die Finanztransaktionssteuer für den Wertpapierhandel bei [wenn $\text{expCE50455} = 1, 2, 3, \text{ or } 4$: Steuer des bei CE50452(_Miss) ausgewählten Vorschlags (0,1% / 2%)] [wenn $\text{expCE50455} = 5, 6, 7, \text{ or } 8$: Steuer des bei CE50452(_Miss) nicht ausgewählten Vorschlags (0,1% / 2%)] liegen soll.

In der Öffentlichkeit gibt es [wenn $\text{expCE50455} = 1, 2, 5, \text{ or } 6$: eine breite Zustimmung] [wenn $\text{expCE50455} = 3, 4, 7, \text{ or } 8$: heftigen Streit] zu diesem Vorschlag.

Im Bundestag zeichnet sich eine Mehrheit [wenn $\text{expCE50455} = 1, 3, 5, \text{ or } 7$: für] [wenn $\text{expCE50455} = 2, 4, 6, \text{ or } 8$: gegen] den Vorschlag ab.

Sollte dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach [wenn $\text{expCE50455} = 1, 3, 5, \text{ or } 7$: mit der] [wenn $\text{expCE50455} = 2, 4, 6, \text{ or } 8$: gegen die] Mehrheit im Bundestag Gesetz werden?

- () sehr dagegen [\[ANSWER 1\]](#)
- () dagegen [\[ANSWER 2\]](#)
- () eher dagegen [\[ANSWER 3\]](#)
- () eher dafür [\[ANSWER 4\]](#)
- () dafür [\[ANSWER 5\]](#)
- () sehr dafür [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: attitude_immigration_crime

Source: Replikation mit Änderung der Einleitung aus ESS round 7 (IMWBCRM, D9)

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: Befragte zufällig in 10 Gruppen aufteilen und Gruppenzugehörigkeit in separater Variable expCE50456 ablegen.

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50456
- GIP_W50_V1/expCE50456

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the main content starts with a statement: "Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben." followed by a detailed explanation: "Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftslanden bedroht werden." A note below asks: "Wir möchten Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen." A bold heading "Nehmen durch Zuwanderer Deutschlands Probleme mit der Kriminalität zu oder ab?" follows. Below it is a list of radio buttons for a scale from 0 to 10. The options are: "0 Probleme mit der Kriminalität nehmen zu", "1", "2", "3", "4", "5", "6", "7", "8", "9", and "10 Probleme mit der Kriminalität nehmen ab". At the bottom of the form are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben.

Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftslanden bedroht werden.

Wir möchten Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.

Nehmen durch Zuwanderer Deutschlands Probleme mit der Kriminalität zu oder ab?

- () 0 Probleme mit der Kriminalität nehmen zu [ANSWER 1]
- () 1 [ANSWER 2]
- () 2 [ANSWER 3]

- () 3 [ANSWER 4]
- () 4 [ANSWER 5]
- () 5 [ANSWER 6]
- () 6 [ANSWER 7]
- () 7 [ANSWER 8]
- () 8 [ANSWER 9]
- () 9 [ANSWER 10]
- () 10 Probleme mit der Kriminalität nehmen ab [ANSWER 11]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_competence_immigration

Source: Anpassung der Frage CG36100 internal political efficacy EU aus Welle 36

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50457

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a group of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen." Underneath, the question itself is: "Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Zuwanderung und Integration kann ich gut verstehen und einschätzen." A list of response options follows, each preceded by a radio button:

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu
- weiß nicht

At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Zuwanderung und Integration kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- stimme nicht zu [ANSWER 2]
- stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- teils-teils [ANSWER 4]
- stimme eher zu [ANSWER 5]
- stimme zu [ANSWER 6]
- Stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]
- weiß nicht [ANSWER -99]



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Zuwanderung und Integration kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, or 4

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wir zeigen Ihnen im weiteren Verlauf der Befragung einige Meldungen, die zum Teil so in den Medien veröffentlicht wurden. Wir werden Sie am Ende des Fragebogens über die korrekte Quelle der Texte aufklären.



Wir zeigen Ihnen im weiteren Verlauf der Befragung einige Meldungen, die zum Teil so in den Medien veröffentlicht wurden. Wir werden Sie am Ende des Fragebogens über die korrekte Quelle der Texte aufklären.

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, or 4

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war:

Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Das liegt aber weniger an ihrer Herkunft als an der Tatsache, dass überwiegend junge Menschen zuwandern und sie häufiger mit sozialen Problemen zu kämpfen haben. In dieser Gruppe werden auch Deutsche überproportional straffällig.

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:

Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Das liegt aber weniger an ihrer Herkunft als an der Tatsache, dass überwiegend junge Menschen zuwandern und sie häufiger mit sozialen Problemen zu kämpfen haben. In dieser Gruppe werden auch Deutsche überproportional straffällig.

[« Zurück](#) [Weiter »](#)







Hilfe

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war:

Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Die Zahlen weisen damit insgesamt darauf hin, dass Zuwanderer krimineller sind als Deutsche.

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:

Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Die Zahlen weisen damit insgesamt darauf hin, dass Zuwanderer krimineller sind als Deutsche.

< Zurück

Weiter >



[wenn expCE50456 = 1 oder 3:

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war:]

[wenn expCE50456 = 2 oder 4:

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:]

Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

[wenn $\text{expCE50456} = 1$ oder 2 :

Das liegt aber weniger an ihrer Herkunft als an der Tatsache, dass überwiegend junge Menschen zuwandern und sie häufiger mit sozialen Problemen zu kämpfen haben. In dieser Gruppe werden auch Deutsche überproportional straffällig.]

[wenn $\text{expCE50456} = 3$ oder 4 :

Die Zahlen weisen damit insgesamt darauf hin, dass Zuwanderer krimineller sind als Deutsche.]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: factual_belief_immigration

Source: -

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50458

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Hilfe'. Below the header, the question text reads: 'Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema Kriminalität im Zusammenhang mit Zuwanderung befragen.' The main question is: 'Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2018 der Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?' Below the question, there's a note: 'Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.' A text input field contains the placeholder 'Ich denke, der Anteil lag bei ungefähr [] %'. At the bottom of the form, there are navigation buttons: 'Zurück' with a left arrow, 'Weiter' with a right arrow, and a neutral button.

Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema Kriminalität im Zusammenhang mit Zuwanderung befragen.

Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2018 der Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?

Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Ich denke, der Anteil lag bei ungefähr %

< Zurück Weiter >



Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema Kriminalität im Zusammenhang mit Zuwanderung befragen.

Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2018 der Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?

Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

[0 - 100] Prozent

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: belief_certainty_immigration

Source: own, but scale adapted from Graham, 2018: "Self-Awareness of Political Knowledge"

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50459

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question 'Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Angabe?' is displayed. Underneath the question are five radio buttons labeled: 'keine Ahnung', 'nicht allzu sicher', 'einigermaßen sicher', 'sehr sicher', and 'absolut sicher'. At the bottom of the form, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.



Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Angabe?

- () keine Ahnung [ANSWER 1]
() nicht allzu sicher [ANSWER 2]
() einigermaßen sicher [ANSWER 3]
() sicher sicher [ANSWER 4]
() absolut sicher [ANSWER 5]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: interpretation_immigration

Source: -

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50460

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and links for 'Fragebogen', 'Ergebnisse', 'Hilfe', and 'Logout'. The main question is: 'Welche Schlüsse ziehen Sie aus dem von Ihnen genannten Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?'. Below the question, the text 'Zuwanderer sind...' is followed by a list of seven options, each preceded by a radio button. At the bottom are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Welche Schlüsse ziehen Sie aus dem von Ihnen genannten Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?

Zuwanderer sind...

- deutlich krimineller als Deutsche
- krimineller als Deutsche
- eher krimineller als Deutsche
- genauso kriminell wie Deutsche
- eher weniger kriminell als Deutsche
- weniger kriminell als Deutsche
- deutlich weniger kriminell als Deutsche

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Welche Schlüsse ziehen Sie aus dem von Ihnen genannten Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?

Zuwanderer sind...

- () deutlich krimineller als Deutsche [ANSWER 1]
- () krimineller als Deutsche [ANSWER 2]
- () eher krimineller als Deutsche [ANSWER 3]
- () genauso kriminell wie Deutsche [ANSWER 4]
- () eher weniger kriminell als Deutsche [ANSWER 5]
- () weniger kriminell als Deutsche [ANSWER 6]
- () deutlich weniger kriminell als Deutsche [ANSWER 7]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: opinion_immigration

Source: Replikation mit Anpassungen von AH16032 aus Welle 16

Filter: expCE50456 = 1, 2, 3, 4, or 5

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50461

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the title, the question reads: 'Nun geht es um Ihre Meinung zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.' and 'Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer nach Deutschland Ihrer Meinung nach erleichtert oder eingeschränkt werden?'. There is a list of eight options, each preceded by a radio button. The options are: 'erleichtern', followed by seven empty circles, and then 'einschränken'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow.



Nun geht es um Ihre Meinung zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.

Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer nach Deutschland Ihrer Meinung nach erleichtert oder eingeschränkt werden?

() erleichtern [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() einschränken [ANSWER 10]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: info_accuracy_immigration

Source: -

Filter: expCE50456= 1, 2, 3, or 4

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50462

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information von der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung.

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

 Hilfe

Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information aus den sozialen Medien.

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information [wenn $\text{expCE50456} = 1$ oder $= 3$: von der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung] [wenn $\text{expCE50456} = 2$ oder 4 : aus den sozialen Medien].

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstuften.

- 5 Ganz sicher falsche Informationen [\[ANSWER 1\]](#)
- 4 [\[ANSWER 2\]](#)
- 3 [\[ANSWER 3\]](#)
- 2 [\[ANSWER 4\]](#)
- 1 [\[ANSWER 5\]](#)
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [\[ANSWER 6\]](#)
- +1 [\[ANSWER 7\]](#)
- +2 [\[ANSWER 8\]](#)
- +3 [\[ANSWER 9\]](#)
- +4 [\[ANSWER 10\]](#)
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: attitude_environment_efforts

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50463

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is displayed in a dark blue box.

Im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes hat sich Deutschland Ziele zur Reduzierung von CO₂-Emissionen gesetzt.

Eine Maßnahme dafür ist der Ausbau erneuerbarer Energien, also von Wind- und Sonnenenergie sowie Biomasse und Wasserkraft.

Wirtschaftlich betrachtet bietet dies einerseits Chancen, bringt andererseits aber auch Kosten mit sich. Die Kosten wirken sich z. B. über die EEG-Umlage auch auf den Strompreis aus. Außerdem werden zum Ausbau erneuerbarer Energie neue Windkraftanlagen und Stromtrassen gebaut, gegen die sich immer wieder Proteste richten.

Wir möchten Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.

Sollte Deutschland seine Anstrengungen für den Ausbau erneuerbarer Energien reduzieren oder verstärken?

- 0 Anstrengungen reduzieren
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Anstrengungen verstärken

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes hat sich Deutschland Ziele zur Reduzierung von CO₂-Emissionen gesetzt.

Eine Maßnahme dafür ist der Ausbau erneuerbarer Energien, also von Wind- und Sonnenenergie sowie Biomasse und Wasserkraft.

Wirtschaftlich betrachtet bietet dies einerseits Chancen, bringt andererseits aber auch Kosten mit sich. Die Kosten wirken sich z. B. über die EEG-Umlage auch auf den Strompreis aus. Außerdem werden zum Ausbau erneuerbarer Energie neue Windkraftanlagen und Stromtrassen gebaut, gegen die sich immer wieder Proteste richten.

Wir möchten Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen

Sollte Deutschland seine Anstrengungen für den Ausbau erneuerbarer Energien reduzieren oder verstärken?

() 0 Anstrengungen reduzieren [ANSWER 0]

- () 1 [ANSWER 1]
 - () 2 [ANSWER 2]
 - () 3 [ANSWER 3]
 - () 4 [ANSWER 4]
 - () 5 [ANSWER 5]
 - () 6 [ANSWER 6]
 - () 7 [ANSWER 7]
 - () 8 [ANSWER 8]
 - () 9 [ANSWER 9]
 - () 10 [ANSWER 10]
- () 10 Anstrengungen verstärken [ANSWER 11]

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_competence_environment

Source: Anpassung der Frage CG36100 internal political efficacy EU aus Welle 36

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50464

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, a question is displayed: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen." Underneath, a statement is shown: "Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Umwelt und Klimaschutz kann ich gut verstehen und einschätzen.". At the bottom, there is a list of nine response options, each preceded by a radio button:

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu
- weiß nicht

Below the list are navigation buttons: "Zurück" with a left arrow, "Weiter" with a right arrow, and a neutral "Neutral" button.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Umwelt und Klimaschutz kann ich gut verstehen und einschätzen.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wichtige politische Fragestellungen im Bereich Umwelt und Klimaschutz kann ich gut verstehen und einschätzen.

- () Stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () Stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () Stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () Stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, or 9

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wir zeigen Ihnen im weiteren Verlauf der Befragung einige Meldungen, die zum Teil so in den Medien veröffentlicht wurden. Wir werden Sie am Ende des Fragebogens über die korrekte Quelle der Texte aufklären.



Wir zeigen Ihnen im weiteren Verlauf der Befragung einige Meldungen, die zum Teil so in den Medien veröffentlicht wurden. Wir werden Sie am Ende des Fragebogens über die korrekte Quelle der Texte aufklären.

Question Page 78

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, or 9

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war:

Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Zugleich sank der Kohleverbrauch um mehr als 20 Prozent - und damit auch die CO₂-Emissionen.

Laut Experten ist dieser Anteil zu niedrig, auch wenn die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Es muss massiv umgesteuert und die Klimamaßnahmen in allen Bereichen nachgeschärft werden.



Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:

Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Zugleich sank der Kohleverbrauch um mehr als 20 Prozent - und damit auch die CO₂-Emissionen.

Laut Experten ist dieser Anteil zu niedrig, auch wenn die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Es muss massiv umgesteuert und die Klimamaßnahmen in allen Bereichen nachgeschärft werden.





Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war:

Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Zugleich sank der Kohleverbrauch um mehr als 20 Prozent - und damit auch die CO₂-Emissionen.

Laut Experten ist dies ein sehr hoher Wert, die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Aktuell gibt es daher keine Veranlassung, bei den Klimamaßnahmen nachzusteuern.

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:

Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Zugleich sank der Kohleverbrauch um mehr als 20 Prozent - und damit auch die CO₂-Emissionen.

Laut Experten ist dies ein sehr hoher Wert, die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Aktuell gibt es daher keine Veranlassung, bei den Klimamaßnahmen nachzusteuern.

< Zurück Weiter >



[wenn expCE50456 = 6 oder 8:

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einer Meldung, die auf der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung zu sehen war]:

[wenn expCE50456 = 7 oder 9:

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Beitrag, der in den sozialen Medien zu sehen war:]

Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Zugleich sank der Kohleverbrauch um mehr als 20 Prozent - und damit auch die CO₂-Emissionen.

[wenn expCE50456 = 6 oder 7:

Laut Experten ist dieser Anteil zu niedrig, auch wenn die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Es muss massiv umgesteuert und die Klimamaßnahmen in allen Bereichen nachgeschärft werden.]

[wenn expCE50456 = 8 oder 9:

Laut Experten ist dies ein sehr hoher Wert, die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Aktuell gibt es daher keine Veranlassung, bei den Klimamaßnahmen nachzusteuern.]

Question Page 79

META INFORMATIONEN

Variable-Label: factual_belief_environment

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50465

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Hilfe'. Below the header, the question text reads: 'Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema erneuerbare Energien befragen.' and 'Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2019 der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch in Deutschland?'. A note below says: 'Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.' A text input field contains 'Ich denke, der Anteil lag bei ungefähr [] %'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.

Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema erneuerbare Energien befragen.

Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2019 der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch in Deutschland?

Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Ich denke, der Anteil lag bei ungefähr [0 - 100] Prozent



Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema erneuerbare Energien befragen.

Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2019 der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch in Deutschland?

Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Ich denke, der Anteil lag bei ungefähr [0 - 100] Prozent

Question Page 80

META INFORMATIONEN

Variable-Label: belief_certainty_environment

Source: own, but scale adapted from Graham, 2018: "Self-Awareness of Political Knowledge"

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50466

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Angabe?' is displayed. Underneath the question are five radio buttons labeled: 'keine Ahnung', 'nicht allzu sicher', 'einigermaßen sicher', 'sehr sicher', and 'absolut sicher'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: a 'Zurück' button on the left, a 'Weiter' button in the center, and a '›' button on the right.



Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Angabe?

- () keine Ahnung [ANSWER 1]
() nicht allzu sicher [ANSWER 2]
() einigermaßen sicher [ANSWER 3]
() sicher sicher [ANSWER 4]
() absolut sicher [ANSWER 5]

Question Page 81

META INFORMATIONEN

Variable-Label: interpretation_environment

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50467

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text reads: "Wie bewerten Sie den von Ihnen genannten Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Deutschland?". A sub-instruction "Der Anteil sollte..." follows. A list of seven options is provided, each preceded by a radio button:

- deutlich verringert werden
- verringert werden
- eher verringert werden
- beibehalten werden
- eher erhöht werden
- erhöht werden
- deutlich erhöht werden

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons, and at the bottom right is a "Weiter" button.



Wie bewerten Sie den von Ihnen genannten Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Deutschland?

Der Anteil sollte...

- () deutlich verringert werden [ANSWER 1]
- () verringert werden [ANSWER 2]
- () eher verringert werden [ANSWER 3]
- () beibehalten werden [ANSWER 4]
- () eher erhöht werden [ANSWER 5]
- () erhöht werden [ANSWER 6]
- () deutlich erhöht werden [ANSWER 7]

Question Page 82

META INFORMATIONEN

Variable-Label: opinion_environment

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, 9, or 10

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50468

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the question text reads: 'Die Bundesregierung misst verschiedenen Bereichen unterschiedliche Bedeutung zu. Sollte die Bedeutung des Bereichs Umwelt- und Klimaschutz Ihrer Meinung nach höher oder niedriger sein?'. The main area contains a list of options with radio buttons:

- höhere Bedeutung
-
-
-
-
-
-
-
-
- niedrigere Bedeutung

At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a central button.



Die Bundesregierung misst verschiedenen Bereichen unterschiedliche Bedeutung zu.

Sollte die Bedeutung des Bereichs Umwelt- und Klimaschutz Ihrer Meinung nach höher oder niedriger sein?

() höhere Bedeutung [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() niedrigere Bedeutung [ANSWER 10]

Question Page 83

META INFORMATIONEN

Variable-Label: info_accuracy_environment

Source: -

Filter: expCE50456 = 6, 7, 8, or 9

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50469

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. Below it is a white content area. At the top left is a small icon of four stylized figures. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information von der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung.' In the center, the question reads: 'Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?' Below the question is a note: '-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekten Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.' A list of response options follows, ranging from -5 (Ganz sicher falsche Informationen) to +5 (Ganz sicher korrekte Informationen). At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.

Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information von der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung.

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekten Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. Below it is a white content area. At the top left is a small icon of four stylized figures. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information aus den sozialen Medien.' In the center, the question reads: 'Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?' Below the question is a note: '-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekten Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.' A list of response options follows, ranging from -5 (Ganz sicher falsche Informationen) to +5 (Ganz sicher korrekte Informationen). At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.

Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information aus den sozialen Medien.

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekten Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >



Hilfe

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. Below it is a white content area. At the top left is a small icon of four stylized figures. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information aus den sozialen Medien.' In the center, the question reads: 'Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?' Below the question is a note: '-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekten Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.' A list of response options follows, ranging from -5 (Ganz sicher falsche Informationen) to +5 (Ganz sicher korrekte Informationen). At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.



Denken Sie bitte noch einmal zurück an die Information [wenn $\text{expCE50456} = 6$ oder 8: von der Internetseite einer überregionalen Tageszeitung] [wenn $\text{expCE50456} = 7$ oder 9: aus den sozialen Medien].

Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die dort gezeigten Informationen der Wahrheit entsprachen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstuften.

- () -5 Ganz sicher falsche Informationen [\[ANSWER 1\]](#)
- () -4 [\[ANSWER 2\]](#)
- () -3 [\[ANSWER 3\]](#)
- () -2 [\[ANSWER 4\]](#)
- () -1 [\[ANSWER 5\]](#)
- () 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [\[ANSWER 6\]](#)
- () +1 [\[ANSWER 7\]](#)
- () +2 [\[ANSWER 8\]](#)
- () +3 [\[ANSWER 9\]](#)
- () +4 [\[ANSWER 10\]](#)
- () +5 Ganz sicher korrekte Informationen [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 84

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_failure_resp_overall_chancellor, policy_failure_resp_overall_cducsu, policy_failure_resp_overall_spd, policy_failure_resp_overall_gov, policy_failure_resp_overall_opposition, policy_failure_resp_overall_interest, policy_failure_resp_overall_states, policy_failure_resp_overall_bverfg, policy_failure_resp_overall_eu, policy_failure_resp_overall_eugh, policy_failure_resp_overall_all, policy_failure_resp_overall_none, policy_failure_resp_overall_other, policy_failure_resp_overall_dk

Source: Replikation von CE47402 aus Welle 47, mit zusätzlichem Experiment.

Filter: expCE50383 = 1

Experimental split: Falls keine Gruppenzuteilung in expCE47383 vorliegt: Befragte gleichmäßig in fünf Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expCE50383 ablegen.

Falls eine Gruppenzuteilung in expCE47383 vorliegt: expCE50383 = expCE47383

Befragte innerhalb der Gruppen von rndCE50383 in drei gleiche Gruppen aufteilen und Gruppenzuordnung in separater Variable expCE50402 ablegen.

Question format: Multiple Choice (Response format: half open)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50402_a
- GIP_W50_V1/CE50402_b
- GIP_W50_V1/CE50402_c
- GIP_W50_V1/CE50402_d
- GIP_W50_V1/CE50402_e
- GIP_W50_V1/CE50402_f
- GIP_W50_V1/CE50402_g
- GIP_W50_V1/CE50402_h
- GIP_W50_V1/CE50402_i
- GIP_W50_V1/CE50402_j
- GIP_W50_V1/CE50402_k
- GIP_W50_V1/CE50402_l
- GIP_W50_V1/CE50402_m
- GIP_W50_V1/CE50402_dk
- GIP_W50_V1/expCE50383
- GIP_W50_V1/expCE50402
- GIP_W50_V1/rndCE47402
- GIP_W50_V1/rndCE50402

Programming instructions: Falls keine Itemreihenfolge in rndCE47402 vorliegt: Reihenfolge der Items CE50402_a bis CE50402_j randomisieren, wobei CE50402_b und CE50402_c immer gemeinsam und dahinter immer CE50402_a und CE50402_d angezeigt werden sollen (SPD und CDU immer zusammen, aber in randomisierter Reihenfolge, danach immer Bundeskanzlerin und Bundesregierung in randomisierter Reihenfolge). CE50402_k, CE50402_l, CE50402_m und CE50402_dk sollen immer am Ende erscheinen. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50402 ablegen. Falls eine Itemreihenfolge in rndCE47402 vorliegt: rndCE50402 entsprechend rndCE47402. CE50402_k und CE50402_l sollen jeweils nur mit CE50402_m, aber nicht mit anderen Items gemeinsam ausgewählt werden können. CE50402_dk soll nicht mit anderen Items kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen

 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.
Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermassen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermassen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über unterschiedliche politische Fragen streiten.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

Die Europäische Union
 Die Länder im Bundesrat
 Die Oppositionsparteien
 Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
 Das Bundesverfassungsgericht
 Die Interessengruppen
 Die Regierungspartei CDU/CSU
 Die Regierungspartei SPD
 Die Bundesregierung als Ganzes
 Die Bundeskanzlerin

Alle gleichermaßen
 Keiner der hier aufgeführten
 Andere, und zwar:

weiß nicht

[Zurück](#) [Weiter](#)



Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.[Wenn $\expCE{50402} = 2$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.][Wenn $\expCE{50402} = 3$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über unterschiedliche politische Fragen streiten.]

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

-- ITEM 1 --

Die Bundeskanzlerin

-- ITEM 2 --

Die Regierungspartei CDU/CSU

-- ITEM 3 --

Die Regierungspartei SPD

-- ITEM 4 --

Die Bundesregierung als Ganzes

-- ITEM 5 --

Die Oppositionsparteien

-- ITEM 6 --

[] Die Interessengruppen

-- ITEM 7 --

[] Die Länder im Bundesrat

-- ITEM 8 --

[] Das Bundesverfassungsgericht

-- ITEM 9 --

[] Die Europäische Union

-- ITEM 10 --

[] Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

-- ITEM 11 --

[] Alle gleichermaßen

-- ITEM 12 --

[] Keiner der hier aufgeführten

-- ITEM 13 --

Andere, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 85

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_failure_resp_economy_chancellor, policy_failure_resp_economy_cducsu, policy_failure_resp_economy_spd, policy_failure_resp_economy_gov, policy_failure_resp_economy_opposition, policy_failure_resp_economy_interest, policy_failure_resp_economy_states, policy_failure_resp_economy_bverfg, policy_failure_resp_economy_eugh, policy_failure_resp_economy_all, policy_failure_resp_economy_none, policy_failure_resp_economy_other, policy_failure_resp_economy_dk

Source: Replikation von CE47403 aus Welle 47, mit zusätzlichem Experiment.

Filter: expCE50383 = 2

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half open)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50403_a
- GIP_W50_V1/CE50403_b
- GIP_W50_V1/CE50403_c
- GIP_W50_V1/CE50403_d
- GIP_W50_V1/CE50403_e
- GIP_W50_V1/CE50403_f
- GIP_W50_V1/CE50403_g
- GIP_W50_V1/CE50403_h
- GIP_W50_V1/CE50403_i
- GIP_W50_V1/CE50403_j
- GIP_W50_V1/CE50403_k
- GIP_W50_V1/CE50403_l
- GIP_W50_V1/CE50403_m
- GIP_W50_V1/CE50403_dk
- GIP_W50_V1/rndCE47403
- GIP_W50_V1/rndCE50403

Programming instructions: Falls keine Itemreihenfolge in rndCE47403 vorliegt: Reihenfolge der Items CE50403_a bis CE50403_j randomisieren, wobei CE50403_b und CE50403_c immer gemeinsam und dahinter immer CE50403_a und CE50403_d angezeigt werden sollen (SPD und CDU immer zusammen, aber in randomisierter Reihenfolge, danach immer Bundeskanzlerin und Bundesregierung in randomisierter Reihenfolge). CE50403_k, CE50403_l, CE50403_m und CE50403_dk sollen immer am Ende erscheinen. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50403 ablegen. Falls eine Itemreihenfolge in rndCE47403 vorliegt: rndCE50403 entsprechend rndCE47403. CE50403_k und CE50403_l sollen jeweils nur mit CE50403_m, aber nicht mit anderen Items gemeinsam ausgewählt werden können. CE50403_dk soll nicht mit anderen Items kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen

 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich streiten.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

Die Europäische Union
 Die Länder im Bundesrat
 Die Oppositionsparteien
 Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
 Das Bundesverfassungsgericht
 Die Interessengruppen
 Die Regierungspartei CDU/CSU
 Die Regierungspartei SPD
 Die Bundesregierung als Ganzes
 Die Bundeskanzlerin

Alle genannten
 Keiner der hier aufgeführten
 Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.[Wenn expCE50403 = 2: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.][Wenn expCE50403= 3: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich streiten.]

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem wirtschaftlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

-- ITEM 1 --

[] Die Bundeskanzlerin

-- ITEM 2 --

[] Die Regierungspartei CDU/CSU

-- ITEM 3 --

[] Die Regierungspartei SPD

-- ITEM 4 --

[] Die Bundesregierung als Ganzes

-- ITEM 5 --

[] Die Oppositionsparteien

-- ITEM 6 --

[] Die Interessengruppen

-- ITEM 7 --

[] Die Länder im Bundesrat

-- ITEM 8 --

[] Das Bundesverfassungsgericht

-- ITEM 9 --

[] Die Europäische Union

-- ITEM 10 --

[] Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

-- ITEM 11 --

[] Alle gleichermaßen

-- ITEM 12 --

[] Keiner der hier aufgeführten

-- ITEM 13 --

Andere, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 86

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_failure_resp_labor_chancellor, policy_failure_resp_labor_cducsu, policy_failure_resp_labor_spd, policy_failure_resp_labor_gov, policy_failure_resp_labor_opposition, policy_failure_resp_labor_interest, policy_failure_resp_labor_states, policy_failure_resp_labor_bverfg, policy_failure_resp_labor_eugh, policy_failure_resp_labor_all, policy_failure_resp_labor_none, policy_failure_resp_labor_other, policy_failure_resp_labor_dk

Source: Replikation von CE47404 aus Welle 47, mit zusätzlichem Experiment.

Filter: expCE50383 = 3

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half open)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50404_a
- GIP_W50_V1/CE50404_b
- GIP_W50_V1/CE50404_c
- GIP_W50_V1/CE50404_d
- GIP_W50_V1/CE50404_e
- GIP_W50_V1/CE50404_f
- GIP_W50_V1/CE50404_g
- GIP_W50_V1/CE50404_h
- GIP_W50_V1/CE50404_i
- GIP_W50_V1/CE50404_j
- GIP_W50_V1/CE50404_k
- GIP_W50_V1/CE50404_l
- GIP_W50_V1/CE50404_m
- GIP_W50_V1/CE50404_dk
- GIP_W50_V1/rndCE47404
- GIP_W50_V1/rndCE50404

Programming instructions: Falls keine Itemreihenfolge in rndCE47404 vorliegt: Reihenfolge der Items CE50404_a bis CE50404_j randomisieren, wobei CE50404_b und CE50404_c immer gemeinsam und dahinter immer CE50404_a und CE50404_d angezeigt werden sollen (SPD und CDU immer zusammen, aber in randomisierter Reihenfolge, danach immer Bundeskanzlerin und Bundesregierung in randomisierter Reihenfolge). CE50404_k, CE50404_l, CE50404_m und CE50404_dk sollen immer am Ende erscheinen. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50404 ablegen. Falls eine Itemreihenfolge in rndCE47404 vorliegt: rndCE50404 entsprechend rndCE47404. CE50404_k und CE50404_l sollen jeweils nur mit CE50404_m, aber nicht mit anderen Items gemeinsam ausgewählt werden können. CE50404_dk soll nicht mit anderen Items kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderNaN dErrOpen

 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.
Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales streiten.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

Die Europäische Union
 Die Länder im Bundesrat
 Die Oppositionsparteien
 Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
 Das Bundesverfassungsgericht
 Die Interessengruppen
 Die Regierungspartei CDU/CSU
 Die Regierungspartei SPD
 Die Bundesregierung als Ganzes
 Die Bundeskanzlerin

Alle gleichermaßen
 Keiner der hier aufgeführten
 Anderer, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.[Wenn $\text{expCE50404} = 2$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.][Wenn $\text{expCE50404} = 3$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales streiten.]

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Soziales ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

-- ITEM 1 --

[] Die Bundeskanzlerin

-- ITEM 2 --

[] Die Regierungspartei CDU/CSU

-- ITEM 3 --

[] Die Regierungspartei SPD

-- ITEM 4 --

[] Die Bundesregierung als Ganzes

-- ITEM 5 --

[] Die Oppositionsparteien

-- ITEM 6 --

[] Die Interessengruppen

-- ITEM 7 --

[] Die Länder im Bundesrat

-- ITEM 8 --

[] Das Bundesverfassungsgericht

-- ITEM 9 --

[] Die Europäische Union

-- ITEM 10 --

[] Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

-- ITEM 11 --

[] Alle gleichermaßen

-- ITEM 12 --

[] Keiner der hier aufgeführten

-- ITEM 13 --

Andere, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 87

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_failure_resp_health_chancellor, policy_failure_resp_health_cdu, policy_failure_resp_health_spd, policy_failure_resp_health_gov, policy_failure_resp_health_opposition, policy_failure_resp_health_interest, policy_failure_resp_health_states, policy_failure_resp_health_bverfg, policy_failure_resp_health_eugh, policy_failure_resp_health_all, policy_failure_resp_health_none, policy_failure_resp_health_other, policy_failure_resp_health_dk

Source: Replikation von CE47405 aus Welle 47, mit zusätzlichem Experiment.

Filter: expCE50383 = 4

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half open)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50405_a
- GIP_W50_V1/CE50405_b
- GIP_W50_V1/CE50405_c
- GIP_W50_V1/CE50405_d
- GIP_W50_V1/CE50405_e
- GIP_W50_V1/CE50405_f
- GIP_W50_V1/CE50405_g
- GIP_W50_V1/CE50405_h
- GIP_W50_V1/CE50405_i
- GIP_W50_V1/CE50405_j
- GIP_W50_V1/CE50405_k
- GIP_W50_V1/CE50405_l
- GIP_W50_V1/CE50405_m
- GIP_W50_V1/CE50405_dk
- GIP_W50_V1/rndCE47405
- GIP_W50_V1/rndCE50405

Programming instructions: Falls keine Itemreihenfolge in rndCE47405 vorliegt: Reihenfolge der Items CE50405_a bis CE50405_j randomisieren, wobei CE50405_b und CE50405_c immer gemeinsam und dahinter immer CE50405_a und CE50405_d angezeigt werden sollen (SPD und CDU immer zusammen, aber in randomisierter Reihenfolge, danach immer Bundeskanzlerin und Bundesregierung in randomisierter Reihenfolge). CE50405_k, CE50405_l, CE50405_m und CE50405_dk sollen immer am Ende erscheinen. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50405 ablegen. Falls eine Itemreihenfolge in rndCE47405 vorliegt: rndCE50405 entsprechend rndCE47405. CE50405_k und CE50405_l sollen jeweils nur mit CE50405_m, aber nicht mit anderen Items gemeinsam ausgewählt werden können. CE50405_dk soll nicht mit anderen Items kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen

 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst blieben.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst blieben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin

- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich streiten.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

Die Europäische Union
 Die Länder im Bundesrat
 Die Oppositionsparteien
 Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
 Das Bundesverfassungsgericht
 Die Interessengruppen
 Die Regierungspartei CDU/CSU
 Die Regierungspartei SPD
 Die Bundesregierung als Ganzes
 Die Bundeskanzlerin

Alle gleichermaßen
 Keiner der hier aufgeführten
 Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.[Wenn $\expCE{50405} = 2$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.][Wenn $\expCE{50405} = 3$: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich streiten.]

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem gesundheitlichen Bereich ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

-- ITEM 1 --

[] Die Bundeskanzlerin

-- ITEM 2 --

[] Die Regierungspartei CDU/CSU

-- ITEM 3 --

[] Die Regierungspartei SPD

-- ITEM 4 --

[] Die Bundesregierung als Ganzes

-- ITEM 5 --

[] Die Oppositionsparteien

-- ITEM 6 --

[] Die Interessengruppen

-- ITEM 7 --

[] Die Länder im Bundesrat

-- ITEM 8 --

[] Das Bundesverfassungsgericht

-- ITEM 9 --

[] Die Europäische Union

-- ITEM 10 --

[] Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

-- ITEM 11 --

[] Alle gleichermaßen

-- ITEM 12 --

[] Keiner der hier aufgeführten

-- ITEM 13 --

Andere, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 88

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_failure_resp_environment_chancellor, policy_failure_resp_environment_cducsu, policy_failure_resp_environment_spd, policy_failure_resp_environment_gov, policy_failure_resp_environment_opposition, policy_failure_resp_environment_interest, policy_failure_resp_environment_states, policy_failure_resp_environment_bverfg, policy_failure_resp_environment_eugh, policy_failure_resp_environment_all, policy_failure_resp_environment_none, policy_failure_resp_environment_other, policy_failure_resp_environment_dk

Source: Replikation von CE47406 aus Welle 47, mit zusätzlichem Experiment.

Filter: expCE50383 = 5

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half open)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50406_a
- GIP_W50_V1/CE50406_b
- GIP_W50_V1/CE50406_c
- GIP_W50_V1/CE50406_d
- GIP_W50_V1/CE50406_e
- GIP_W50_V1/CE50406_f
- GIP_W50_V1/CE50406_g
- GIP_W50_V1/CE50406_h
- GIP_W50_V1/CE50406_i
- GIP_W50_V1/CE50406_j
- GIP_W50_V1/CE50406_k
- GIP_W50_V1/CE50406_l
- GIP_W50_V1/CE50406_m
- GIP_W50_V1/CE50406_dk
- GIP_W50_V1/rndCE47406
- GIP_W50_V1/rndCE50406

Programming instructions: Falls keine Itemreihenfolge in rndCE47406 vorliegt: Reihenfolge der Items CE50406_a bis CE50406_j randomisieren, wobei CE50406_b und CE50406_c immer gemeinsam und dahinter immer CE50406_a und CE50406_d angezeigt werden sollen (SPD und CDU immer zusammen, aber in randomisierter Reihenfolge, danach immer Bundeskanzlerin und Bundesregierung in randomisierter Reihenfolge). CE50406_k, CE50406_l, CE50406_m und CE50406_dk sollen immer am Ende erscheinen. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCE50406 ablegen. Falls eine Itemreihenfolge in rndCE47406 vorliegt: rndCE50406 entsprechend rndCE47406. CE50406_k und CE50406_l sollen jeweils nur mit CE50406_m, aber nicht mit anderen Items gemeinsam ausgewählt werden können. CE50406_dk soll nicht mit anderen Items kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderNaN dErrOpen

 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.
Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin
- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben:

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin
- Alle gleichermaßen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



 [Hilfe](#)

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz streiten.

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

- Die Europäische Union
- Die Länder im Bundesrat
- Die Oppositionsparteien
- Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
- Das Bundesverfassungsgericht
- Die Interessengruppen
- Die Regierungspartei CDU/CSU
- Die Regierungspartei SPD
- Die Bundesregierung als Ganzes
- Die Bundeskanzlerin
- Alle gleichermassen
- Keiner der hier aufgeführten
- Andere, und zwar:
- weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.

[Wenn expCE50406 = 2: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD.][Wenn expCE50406= 3: Die jetzige Regierung, welche sich nach der letzten Bundestagswahl im September 2017 gebildet hat, besteht aus CDU/CSU und SPD. In den Medien wird öfters berichtet, dass sich die aktuellen Regierungsparteien über politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz streiten.]

Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen aus dem Bereich Umwelt und Klimaschutz ungelöst bleiben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

-- ITEM 1 --

[] Die Bundeskanzlerin

-- ITEM 2 --

[] Die Regierungspartei CDU/CSU

-- ITEM 3 --

[] Die Regierungspartei SPD

-- ITEM 4 --

[] Die Bundesregierung als Ganzes

-- ITEM 5 --

[] Die Oppositionsparteien

-- ITEM 6 --

[] Die Interessengruppen

-- ITEM 7 --

[] Die Länder im Bundesrat

-- ITEM 8 --

[] Das Bundesverfassungsgericht

-- ITEM 9 --

[] Die Europäische Union

-- ITEM 10 --

[] Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

-- ITEM 11 --

[] Alle gleichermaßen

-- ITEM 12 --

[] Keiner der hier aufgeführten

-- ITEM 13 --

Andere, und zwar:

[chr answer field]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 89

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wir zeigen Ihnen im weiteren Verlauf der Befragung einige online Nachrichtenmeldungen. Wir werden Sie am Ende des Fragebogens über die Quelle der Meldungen aufklären.

Question Page 90

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mes1

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragten gleichmäßig auf 6 Gruppen aufteilen, Aufteilung separater Variable expCE50470 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50470
- GIP_W50_V1/expCE50470

Programming instructions: Reihenfolge der Items CE50470, CE50471, CE50472, CE50473, CE50474 und CE50475 abhängig von der Gruppenzuordnung in expCE50470:

Wenn expCE50470 = 1: CE50470, CE50471, CE50472, CE50473, CE50474, CE50475

Wenn expCE50470 = 2: CE50475, CE50470, CE50471, CE50472, CE50473, CE50474

Wenn expCE50470 = 3, CE50474, CE50475, CE50470, CE50471, CE50472, CE50473

Wenn expCE50470 = 4, CE50473, CE50474, CE50475, CE50470, CE50471, CE50472

Wenn expCE50470 = 5, CE50472, CE50473, CE50474, CE50475, CE50470, CE50471

Wenn expCE50470 = 6, CE50471, CE50472, CE50473, CE50474, CE50475, CE50470

Den Gruppen sollen im Folgenden teilweise Einschätzungen der Befragten einer fiktiven anderen Studie gezeigt werden:

Für jeden Befragten zufällig sechs aus den folgenden Zahlen ziehen (ohne Zurücklegen, sodass pro Befragtem keine Zahl doppelt vorkommt): 76, 180, 284, 388, 493, 597, 701, 806, 910, 1014, 1119, 1223, 1327, 1431 und die Zahlen in den folgenden separaten Variablen ablegen:

expCE50470_1a fake news number 1
expCE50470_2a fake news number 2
expCE50470_3a fake news number 3
expCE50470_4a fake news number 4
expCE50470_5a fake news number 5
expCE50470_6a fake news number 6

Zusätzlich für jede Zahl ihren prozentualen Anteil an 1491 berechnen und in separaten Variablen ablegen:

expCE50470_1b fake news percentage 1 = expCE50470_1a / 1491 * 100
expCE50470_2b fake news percentage 2 = expCE50470_2a / 1491 * 100
expCE50470_3b fake news percentage 3 = expCE50470_3a / 1491 * 100
expCE50470_4b fake news percentage 4 = expCE50470_4a / 1491 * 100
expCE50470_5b fake news percentage 5 = expCE50470_5a / 1491 * 100
expCE50470_6b fake news percentage 6 = expCE50470_6a / 1491 * 100

(Die oberen Zahlen entsprechen folgenden Prozentanteilen: 5%, 12%, 19%, 26%, 33%, 40%, 47%, 54%, 61%, 68%, 75%, 82%, 89%, 96%)

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs

27.Juli 2020



Eine Gruppe von Forschern der Universität Peking, dem National Institute for Viral Disease Control and Prevention in Peking, dem International Science Cooperation Base of Antiviral Drugs Peking und der China ITIS Foundation Zürich haben angesichts der Corona-Krise eine Studie zur Wirkung elektromagnetischer Wellen auf menschliche Zellen veröffentlicht.

Um die Wirkung elektromagnetischer Hochfrequenz-Strahlung (EMR), wie sie bei Mobiltelefonen und vor allem bei 5G-Wellen vorkommt, zu untersuchen, wurden Zellen mit einer Strahlung von 1800 MHz beschossen. Dabei wurde die Innenstruktur der Zellen gemessen und Bilder der Struktur der Mitochondrien, die direkt den Zelltod (Apoptose) wiedergegeben, mit dem Elektronenmikroskop aufgenommen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-2 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Alle den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sichere falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 Ganz sichere korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

 Hilfe

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs

27.Juli 2020



Eine Gruppe von Forschern der Universität Peking, dem National Institute for Viral Disease Control and Prevention in Peking, dem International Science Cooperation Base of Antiviral Drugs Peking und der China ITIS Foundation Zürich haben angesichts der Corona-Krise eine Studie zur Wirkung elektromagnetischer Wellen auf menschliche Zellen veröffentlicht.

Um die Wirkung elektromagnetischer Hochfrequenz-Strahlung (EMR), wie sie bei Mobiltelefonen und vor allem bei 5G-Wellen vorkommt, zu untersuchen, wurden Zellen mit einer Strahlung von 1800 MHz beschossen. Dabei wurde die Innenstruktur der Zellen gemessen und Bilder der Struktur der Mitochondrien, die direkt den Zelltod (Apoptose) wiedergegeben, mit dem Elektronenmikroskop aufgenommen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 76 der 1491 Befragten (also etwa 5 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

-2 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Alle den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sichere falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 Ganz sichere korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hinweis

WATERGATE.TV
Unbequem. Unkonventionell. Unangepasst.

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs

27. Juli 2020

5G erzeugt Krebs

Elle Gruppe von Professoren der Universität Peking, dem National Institute for Viral Disease Control and Prevention in Peking und dem International Science Cooperation Base of Antivirics Drug Peking und der China ITTS Foundation Zürich haben angekündigt der Corona-Krise eine Studie zur Wirkung elektromagnetischer Wellen auf menschliche Zellen veröffentlicht.

Um die Wirkung elektromagnetischer Hochfrequenz-Strahlung (EMR), wie sie bei Mobilfunkwellen und vor allem bei 5G-Wellen vorliegt, zu untersuchen, wurden Zellen mit einer Strahlung von 1800 MHz beschossen. Anschließend wurde die Immunantwort der Zellen gemessen und Bilder der Struktur des Mischzellen, die direkt den Zellen (Apoptose) widergesetzt, mit dem Elektronenmikroskop aufgenommen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind. +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen:

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT MANHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hinweis

WATERGATE.TV
Unbequem. Unkonventionell. Unangepasst.

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs

27. Juli 2020

5G erzeugt Krebs

Elle Gruppe von Professoren der Universität Peking, dem National Institute for Viral Disease Control and Prevention in Peking und dem International Science Cooperation Base of Antivirics Drug Peking und der China ITTS Foundation Zürich haben angekündigt der Corona-Krise eine Studie zur Wirkung elektromagnetischer Wellen auf menschliche Zellen veröffentlicht.

Um die Wirkung elektromagnetischer Hochfrequenz-Strahlung (EMR), wie sie bei Mobilfunkwellen und vor allem bei 5G-Wellen vorliegt, zu untersuchen, wurden Zellen mit einer Strahlung von 1800 MHz beschossen. Anschließend wurde die Immunantwort der Zellen gemessen und Bilder der Struktur des Mischzellen, die direkt den Zellen (Apoptose) widergesetzt, mit dem Elektronenmikroskop aufgenommen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind. +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen:

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT MANHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

WATERGATE.TV
Unbequem. Unkonventionell. Unangepasst.

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs

27. Juli 2020

5G erzeugt Krebs

Elle Gruppe von Professoren der Universität Peking, Tsinghua University und Chinese Academy for Virus Disease Control and Prevention in Peking und der Internationale Science Cooperation Base of Standardization in Beijing, China und der China ITSS Forum in Zürich haben angekündigt der Corona-Schare eine Studie zur Wirkung elektromagnetischer Wellen auf menschliche Zellen veröffentlicht.

Um die Wirkung elektromagnetischer Hochfrequenz-Strahlung (EMR), wie sie bei Mobilfunkwellen und vor allem bei 5G-Wellen vorliegt, zu untersuchen, wurden Zellen mit einer Strahlung von 1800 MHz beschossen. Dabei wurde die Immunabwehr der Zellen gemessen und Bilder der Struktur der Mitochondrien, die direkt den Zelltod (Apoptose) verursachten, mit dem Elektronenmikroskop aufgenommen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

Bitte beachten Sie die Quelle der obigen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraut und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (ge: Google-Suche)

Zuletzt ändert wurden: 2020-07-27 10:00:00

2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +2 bedeutet dass es ganz korrekte Informationen sind. Alle den Wertem dazwischen können Sie Ihr Antwort abstimmen.

4 Ganz sicher falsche Informationen

4

3

3

2

2 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



[wenn expCE50470 = 1, 2: Nachricht 1 snapshot a]

[wenn expCE50470 = 3, 4, 5, 6: Nachricht 1 snapshot b]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 2, 4, 6:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_1a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_1b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 5, 6:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Forscher+publizieren+Studie:+Elektromagnetische+Wellen+erzeugen+Krebs&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

- () -5 Ganz sicher falsche Informationen [\[ANSWER 1\]](#)
- () -4 [\[ANSWER 2\]](#)
- () -3 [\[ANSWER 3\]](#)
- () -2 [\[ANSWER 4\]](#)
- () -1 [\[ANSWER 5\]](#)
- () 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [\[ANSWER 6\]](#)
- () +1 [\[ANSWER 7\]](#)
- () +2 [\[ANSWER 8\]](#)
- () +3 [\[ANSWER 9\]](#)
- () +4 [\[ANSWER 10\]](#)
- () +5 Ganz sicher korrekte Informationen [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 91

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mes2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50471

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a news article from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The headline reads: 'Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche: Massengesetz von Moslems bleibt straffrei'. Below the headline is a photograph of a large group of people, mostly men, gathered in a mosque for prayer. The text below the photo states: 'Mehrere Moslems kamen in Berlin zum islamischen Freitagsgebet und legten einen Aufruf ihrer Freunde, die Polizei bemühe sich um Aufhebung der illegalen Versammlung. Wege der Corona-Pandemie verzerrte auch in Deutschland ein Versammlungs- und Kontaktverbot. Doch die Moslems gingen straffrei aus.' A note at the bottom of the article says: 'Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?' There are five radio buttons for the scale: -5 (Ganz sicher falsche Informationen), -4, -3, -2, 0 (Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen), +1, +2, +3, +4, and +5 (Ganz sicher korrekte Informationen). At the bottom of the page are navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter', and a small icon.

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

vor 4 Minuten

**Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche:
Massengebet von Moslems bleibt straffrei**

Hunderte Moslems kamen in Berlin zum traditionellen Freitagsgebet und legten dem Ruf ihres Imams. Die Polizei bemühte sich um Aufzehrung der illegalen Versammlung. Wegen der Corona-Pandemie hemmt auch in Deutschland ein Versammlungs- und Kontaktverbot. Doch die Moslems gingen strikt auf.

Polizei und Ordnungsamt versuchten, die Versammlung in Berlin Heudorf am 3. April zu einer organisierten, dass die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Als dies nicht gelang, löste man die Veranstaltung mit Erkenntnissen mit dem Imam auf.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Alle den Wert zwischen Ihnen Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

vor 4 Minuten

**Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche:
Massengebet von Moslems bleibt straffrei**

Hunderte Moslems kamen in Berlin zum traditionellen Freitagsgebet und legten dem Ruf ihres Imams. Die Polizei bemühte sich um Aufzehrung der illegalen Versammlung. Wegen der Corona-Pandemie hemmt auch in Deutschland ein Versammlungs- und Kontaktverbot. Doch die Moslems gingen strikt auf.

Polizei und Ordnungsamt versuchten, die Versammlung in Berlin Heudorf am 3. April zu einer organisierten, dass die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Als dies nicht gelang, löste man die Veranstaltung mit Erkenntnissen mit dem Imam auf.

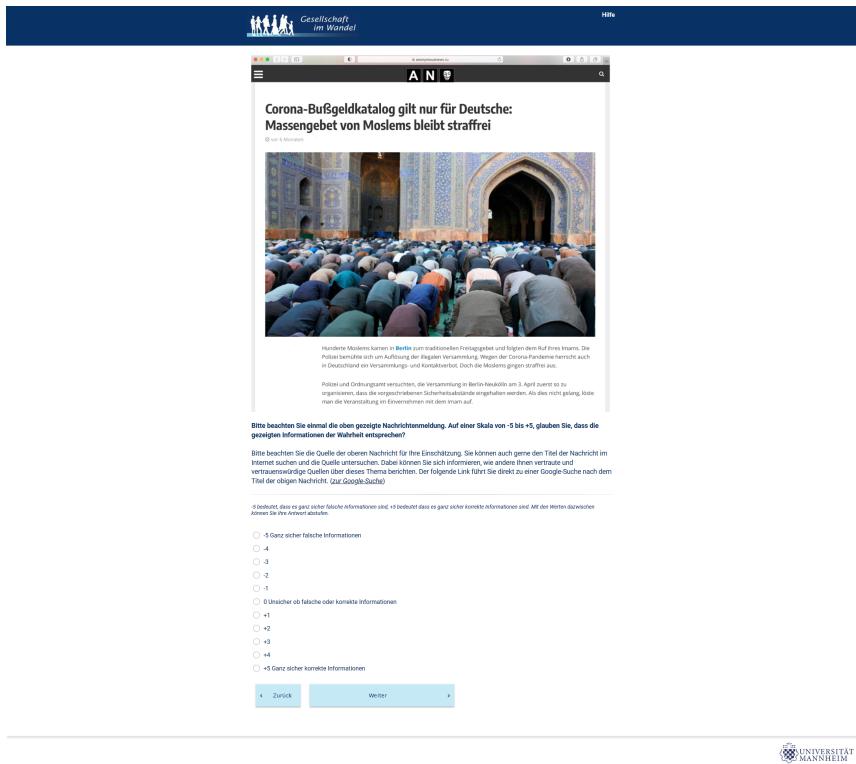
Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Alle den Wert zwischen Ihnen Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche:
Massengebet von Moslems bleibt straffrei

Handtuch Moslems können in Berlin zum traditionellen Freitagsgebet und folgen dem Ruf ihres Imams. Die Polizei bemühte sich um Auflösung der illegalen Versammlung. Wegen der Corona-Pandemie herrschte auch in Deutschland ein Verzerrungs- und Kontaktverbot. Doch die Moslems gingen straffrei aus.

Polizei und Ordnungsamt versuchten, die Versammlung in Berlin-Hohenschönhausen am 5. April zu einer 200.000 Menschen starken Demonstration zu machen. Doch Moslems gingen straffrei aus.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigte Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung werten sich 806 der 1491 Befragten (also etwa 54 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Bitte beachten Sie die Quelle der oben genannten Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können nach jedem Titel der Nachricht im Internet nachschauen, ob es sich um eine seriöse Quelle handelt. Dazu können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertrautere und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema beschreiben. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

! bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; + bedeutet, dass es ganz sicher Informationen sind; Mit den Werten zwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche:
Massengebet von Moslems bleibt straffrei

Handtuch Moslems können in Berlin zum traditionellen Freitagsgebet und folgen dem Ruf ihres Imams. Die Polizei bemühte sich um Auflösung der illegalen Versammlung. Wegen der Corona-Pandemie herrschte auch in Deutschland ein Verzerrungs- und Kontaktverbot. Doch die Moslems gingen straffrei aus.

Polizei und Ordnungsamt versuchten, die Versammlung in Berlin-Hohenschönhausen am 5. April zu einer 200.000 Menschen starken Demonstration zu machen. Doch Moslems gingen straffrei aus.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigte Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung werten sich 806 der 1491 Befragten (also etwa 54 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Bitte beachten Sie die Quelle der oben genannten Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können nach jedem Titel der Nachricht im Internet nachschauen, ob es sich um eine seriöse Quelle handelt. Dazu können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertrautere und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema beschreiben. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

! bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; + bedeutet, dass es ganz sicher Informationen sind; Mit den Werten zwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

[wenn expCE50470 = 1, 6: Nachricht 2 snapshot a]

[wenn expCE50470 = 2, 3, 4, 5: Nachricht 2 snapshot b]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 1, 3, 5:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_2a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_2b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 4, 5:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Corona-Bu%C3%9Fgeldkatalog+gilt+nur+fu%CC%88r+Deutsche:+Massengebet+von+Moslems+bleibt+straffrei&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

() -5 Ganz sicher falsche Informationen [ANSWER 1]

() -4 [ANSWER 2]

() -3 [ANSWER 3]

() -2 [ANSWER 4]

() -1 [ANSWER 5]

() 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [ANSWER 6]

() +1 [ANSWER 7]

() +2 [ANSWER 8]

() +3 [ANSWER 9]

() +4 [ANSWER 10]

() +5 Ganz sicher korrekte Informationen [ANSWER 11]

Question Page 92

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mes3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50472

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a news article from the German news website ntv.de. The headline reads "CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab". Below the headline is a large image of a red and white circular road sign with the number "130" in the center, indicating a speed limit. The text below the headline states: "Die Grünen pochen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihren kleinen Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Die FDP formuliert ihre Kritik." At the bottom of the page, there is a poll asking users to rate the information as false or true on a scale from -5 to +5.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz zucker-falsche Informationen sind. +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung ausdrücken.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT
MANHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

ntv

DEUTSCHE WELT

Keine Zeit für Sonnenlichttherapie

CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab

Die Grünen poschen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihren letzten Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Das FDP formuliert ihre Kritik.

Die vor Jahren umstrittene Forderung nach einem Tempolimit könnte auch zum Knackpunkt für eine schwierige Koalition nach der nächsten Bundestagswahl werden. Grünen-Chef Robert Habeck kündigte im Nachschlafcamp "The Horner" an, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Stundenkilometern eine der Prioritäten seiner Partei für den Fall einer Regierungsbeteiligung sei. Bei der CDU steht Heiko Maas' Vorschlag für eine 130er-Geschwindigkeitsbegrenzung. CDU-Chefminister Paul Ziemiak kritisierte ihn als "Sommerlichttherapie".

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 284 der 1491 Befragten (also etwa 19 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Wissen abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

ntv

DEUTSCHE WELT

Keine Zeit für Sonnenlichttherapie

CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab

Die Grünen poschen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihren letzten Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Das FDP formuliert ihre Kritik.

Die vor Jahren umstrittene Forderung nach einem Tempolimit könnte auch zum Knackpunkt für eine schwierige Koalition nach der nächsten Bundestagswahl werden. Grünen-Chef Robert Habeck kündigte im Nachschlafcamp "The Horner" an, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Stundenkilometern eine der Prioritäten seiner Partei für den Fall einer Regierungsbeteiligung sei. Bei der CDU steht Heiko Maas' Vorschlag für eine 130er-Geschwindigkeitsbegrenzung. CDU-Chefminister Paul Ziemiak kritisierte ihn als "Sommerlichttherapie".

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

Bitte beachten Sie die Quelle der oben gezeigte Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der oben gezeigte Nachricht. (zur Google-Suche)

-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Wissen abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

DEUTSCHE FERNSEHGERÄTE
"Korrektur Zeit für Sonnensohn"

CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab

Die Grünen pochen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihren blauen Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Da FDP formuliert ihre Kritik.

Die seit Jahren umstrittene Forderung nach einem Tempolimit könnte auch zum Knackpunkt für eine schwere-grüne Koalition nach der nächsten Bundestagswahl werden. Grünen-Chef Robert Habeck kündigte im Nachrichtenportal "The Pioneer" an, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Stundenkilometern eine der Prioritäten seiner Partei für den Fall einer Regierungsbildung sein werde. Bei der CDU stellt Habeck Vorrang auf wenig Verständnis. CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak kritisierte ihn als "Sommersohn".

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 284 der 1491 Befragten (also etwa 19 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Bitte beachten Sie die Quelle der oben Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +1 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen

-4

-3

-2

-1

0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

DEUTSCHE FERNSEHGERÄTE
"Korrektur Zeit für Sonnensohn"

CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab

Die Grünen pochen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihren blauen Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Da FDP formuliert ihre Kritik noch schärfer.

Die seit Jahren umstrittene Forderung nach einem Tempolimit könnte auch zum Knackpunkt für eine schwere-grüne Koalition nach der nächsten Bundestagswahl werden. Grünen-Chef Robert Habeck kündigte im Nachrichtenportal "The Pioneer" an, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Stundenkilometern eine der Prioritäten seiner Partei für den Fall einer Regierungsbildung sein werde. Bei der CDU stellt Habeck Vorrang auf wenig Verständnis. CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak kritisierte ihn als "Sommersohn".

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 284 der 1491 Befragten (also etwa 19 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Bitte beachten Sie die Quelle der oben Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +1 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen

-4

-3

-2

-1

0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

"Keine Zeit für Sternenlichtstunden"
CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab

Die Grünen posten auf einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Kilometern pro Stunde auf deutschen Autobahnen. Die CDU will ihnen mehrere Prioritäten vor - schließlich habe man eine Pandemie zu bekämpfen. Die FDP formuliert ihre Kritik noch scharfer.

Die seit Jahren umstrittene Forderung nach einem Tempolimit könnte auch zum Keitpunkt für eine schwäbisch-grüne Koalition nach der nächsten Bundestagswahl werden. Deren Chef Robert Habeck kündigte im Nachhören des "Spiegel" an, dass es eine "große Chance" sei, die Forderung von 130 km/h auf den Tag zu bringen. Eine der Protagonistin Partei für den Frieden und Regierungsbeteiligung sei verteilt. Bei der CDU stellt Heidecke Verständnis auf wenig Verständnis: CDU-Generalsekretär Paul Zemmel kritisierte ihn als "Sternenlichtstunden".

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 284 der 1491 Befragten (also etwa 19 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Z bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind. + bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unzicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT MANNHEIM

[wenn expCE50470 = 1, 2, 3, 4: Nachricht 3 snapshot b]

[wenn expCE50470 = 5, 6: Nachricht 3 snapshot a]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 2, 4, 6:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_3a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_3b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 3, 4:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=CDU+schmettert+Tempolimit-Forderung+ab&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

() -5 Ganz sicher falsche Informationen [ANSWER 1]

- () -4 [ANSWER 2]
- () -3 [ANSWER 3]
- () -2 [ANSWER 4]
- () -1 [ANSWER 5]
- () 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [ANSWER 6]
- () +1 [ANSWER 7]
- () +2 [ANSWER 8]
- () +3 [ANSWER 9]
- () +4 [ANSWER 10]
- () +5 Ganz sicher korrekte Informationen [ANSWER 11]

Question Page 93

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mes4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50473

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a news article from 'DieJournaille' dated Friday, 24. Januar 2014. The headline reads: 'Einnahmen durch Pfandflaschen sollen künftig versteuert werden'. The subtext states: 'Berlin - Der Bundestag hat auf Antrag der CDU verabschiedet, dass der Ertrag aus dem Pfandflaschenabzug künftig besteuert werden soll. „Es kann nicht sein, dass wir einer konkurrierenden Zweigfirma steuerfrei einzuhalten während alle anderen die Kosten des Staates tragen“'. Below the headline is a photo of a person carrying several bags of recycling. At the bottom of the page, there is a survey question asking if respondents believe the information is correct on a scale from 1 to 5.

Bitte beurteilen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen die Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 493 der 1.491 Befragten (also etwa 33 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Zwei Befragte, die es ganz sicher falsche Informationen sind, und zwei Befragte, die es ganz sicher korrekte Informationen sind. Alle drei Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

○ 5 Ganz sicher falsche Informationen
○ 4
○ 3
○ 2
○ 1
○ 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
○ +1
○ +2
○ +3
○ +4
○ +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

[die-journaille.de](#)

Die Journaille

Die Inkompetenzen Nachrichten Deutschlands



Berlin, 26. Januar 2019

Einnahmen durch Pfandflaschen sollen künftig versteuert werden

Berlin - Der Bundestag hat auf Antrag der CDU verabschiedet, dass der Ertrag aus dem Sammeln von Pfandflaschen künftig zum Einkommen gerechnet werden soll. „Es kann nicht sein, dass diejenigen, die sich Mühe geben, um das Pfand zu sammeln, steuerfrei einbehalten während alle anderen die Kosten des Staates tragen müssen“, argumentiert der CDU-Abgeordnete Dr. Geizman in einer offiziellen Botschaft. „Klar ist, dass es sich dabei um eine Steuer auf Pfandflaschen handelt, genauso zur gesellschaftlichen Verantwortung herangezogen werden wie jeder andere rechtschaffende Bürger. Ich freue mich weiterhin auf...

Von [Antony Heitz](#)



Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

Bitte beachten Sie die Quelle der obigen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle vergleichen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauliche Medien über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zgt Google-Suche)

Z bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; + bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten darunter können Sie die Wahrheit abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen

-4

-3

-2

-1

0 Unzulässig ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#) 1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Journaillé

Die Inkompetenzen Nachrichten Deutschlands

Berlin, 26. Januar 2019

Einnahmen durch Plandflaschen sollen künftig versteuert werden

Berlin - Der Bundestag hat auf Antrag der CDU verabschiedet, dass der Ertrag aus dem Sammeln von Plandflaschen künftig zum Einkommen gerechnet werden soll. „Es kann nicht sein, dass ein Teil der Bevölkerung die Kosten für die gesamte Gesellschaft steuerfrei einbehalten während alle anderen die Kosten des Staates tragen müssen“, argumentiert der CDU-Abgeordnete Dr. Geissmar in einer offiziellen Pressemitteilung. „Kinder und Jugendliche, die sich nicht selbst versorgen können, genauso zur gesellschaftlichen Verantwortung herangezogen werden wie jeder andere rechtschaffende Bürger. Ichrat Geissmar weiterhin auf.“

Von Adriano Heinz

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 493 der 1491 Befragten (also etwa 33 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Bitte bewerten Sie die Quelle dieser Nachrichten für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und sie untermauern. Dabei können Sie sich informieren, was andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (Zur Google-Suche)

Z bedeutet, dass es ganz zufällige Informationen sind; +1 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind; Alle den Wertes darwinzen

Accesses bei der Antwort abziehen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen

-4

-3

-2

-1

0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

**Gesellschaft
im Wandel**

Hin

Sonntag, 26. Januar 2020

Einnahmen durch Pfandflaschen sollen künftig versteuert werden

Berlin - Der Bundestag hat auf Antrag der CDU verabschiedet, dass der Ertrag aus dem Sammeln von Pfandflaschen künftig zum Einkommen gerechnet werden soll. „Es kann nicht sein, dass wir einer kompletten Branche gewähren, ihre Einnahmen steuerfrei einzubehalten während alle anderen die Kosten des Staates tragen müssen.“ so Dr. Gatzmann, Abgeordneter der CDU im Deutschen Bundestag. In seiner Stellungnahme. Künftig sollen die Leute, die sich am Abfall von anderen bereichern, genauso zur gesellschaftlichen Verantwortung herangezogen werden wie jeder andere rechtschaffende Bürger, führt Geiznam weiterhin aus.

Von [Adriano Holatz](#)



Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind. +2 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

**Gesellschaft
im Wandel**

Hin

Sonntag, 26. Januar 2020

Einnahmen durch Pfandflaschen sollen künftig versteuert werden

Berlin - Der Bundestag hat auf Antrag der CDU verabschiedet, dass der Ertrag aus dem Sammeln von Pfandflaschen künftig zum Einkommen gerechnet werden soll. „Es kann nicht sein, dass wir einer kompletten Branche gewähren, ihre Einnahmen steuerfrei einzubehalten während alle anderen die Kosten des Staates tragen müssen.“ argumentiert der CDU-Abgeordnete Dr. Gatzmann in einer offiziellen Stellungnahme. Künftig sollen die Leute, die sich am Abfall von anderen bereichern, genauso zur gesellschaftlichen Verantwortung herangezogen werden wie jeder andere rechtschaffende Bürger, führt Geiznam weiterhin aus.

Von [Adriano Holatz](#)



Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

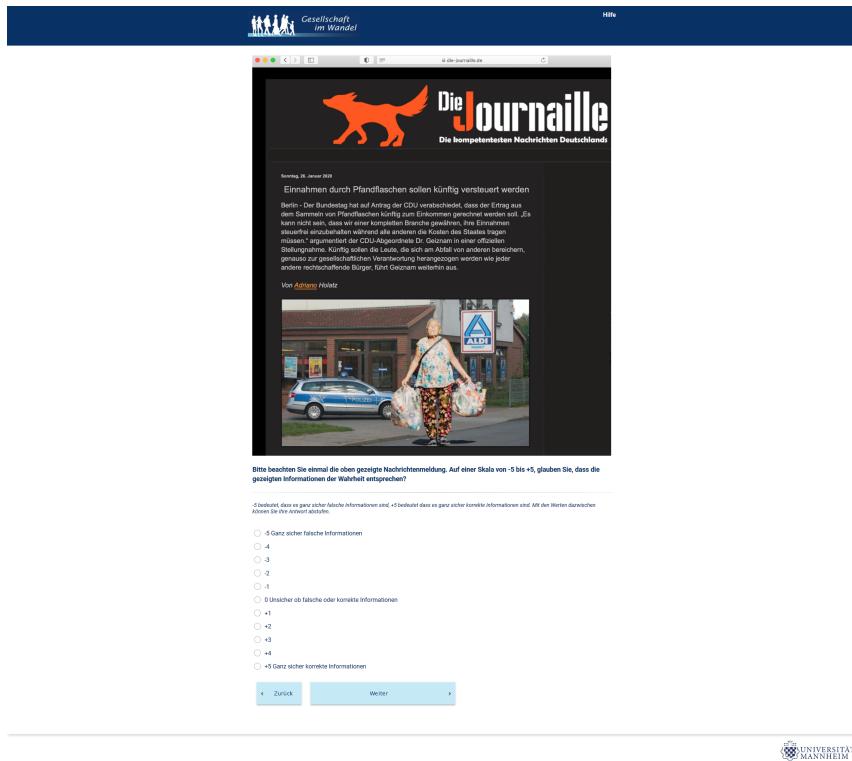
In einer anderen Befragung waren sich 284 der 1491 Befragten (also etwa 19 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind. +2 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**



[wenn expCE50470 = 1, 2 ,3, 6: Nachricht 4 snapshot b]

[wenn expCE50470 = 4, 5: Nachricht 4 snapshot a]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 1, 3, 5:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_4a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_4b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 2, 3:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten.

Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Einnahmen+durch+Pfandflaschen+sollen+ku%CC%88nftig+versteuert+werden&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

- () -5 Ganz sicher falsche Informationen [\[ANSWER 1\]](#)
- () -4 [\[ANSWER 2\]](#)
- () -3 [\[ANSWER 3\]](#)
- () -2 [\[ANSWER 4\]](#)
- () -1 [\[ANSWER 5\]](#)
- () 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [\[ANSWER 6\]](#)
- () +1 [\[ANSWER 7\]](#)
- () +2 [\[ANSWER 8\]](#)
- () +3 [\[ANSWER 9\]](#)
- () +4 [\[ANSWER 10\]](#)
- () +5 Ganz sicher korrekte Informationen [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 94

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mess5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50474

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a news article from the Salzburger Nachrichten website. The title is "Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand". The article discusses a pool party in Wuhan at the end of 2019 despite the COVID-19 pandemic. It includes a photograph of many people in a crowded pool. Below the article, there is a scale from -5 to +5 asking for the truthfulness of the information.

INTERNATIONAL
Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

16. April 2020

Nach den Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.

Augustus: Tausende feiern in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Bitte beurteilen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

Bitte beachten Sie die Quelle der oben Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

-5 bedeutet, dass es ganz viele falsche Informationen sind. +5 bedeutet dass es ganz viele korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen

-4

-3

-2

-1

0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen

+1

+2

+3

+4

+5 Ganz sicher korrekte Informationen

Zurück Weiter

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

INTERNATIONALES

Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

16. August 2020

Nach dem Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.



Ausgelaufen: Tausende feierten in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Ende 2019 soll das Coronavirus in der chinesischen Stadt Wuhan entdeckt worden sein. Nach Monaten stetiger Quarantänemaßnahmen will nun wieder Leben einkehren. In den nächsten Tagen soll es wieder gehen, wie Tausende Menschen in einem Wasserpark dicht zusammengekettet feiern. In China werden 84,8% Überredete berichtet, etwa 65 Menschen sind dort in den letzten Wochen gestorben (Stand 16. August, 6 am Ohr). Seit Woche werden in China nur sehr wenige Neuerkrankungen registriert.

Bitte bezeichnen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 701 der 1001 Befragten (also etwa 47 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

Um sicher zu sein, können Sie die Quelle ihrer Meinung überprüfen. Sie können nach jedem Teil der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich auf Personen beziehen, die andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

Z bedeutet, dass es ganz zweiseitige falsche Informationen sind. +/- bedeutet dass es ganz zweiseitige korrekte Informationen sind. Mit den Werten zwischen 0 bis 5 können Sie Ihr Antwort abschätzen:

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 Hilfe

Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

18. August 2020

Nach dem Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.



Ausgelassen: Tausende feierten in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Ende 2019 soll das Coronavirus in der chinesischen Stadt Wuhan erstmals ausgebrochen sein. Nach Monaten strenger Quarantämaßnahmen will man langsam wieder zur Normalität zurück. Auf den Bildern ist zu sehen, wie Tausende Menschen in einem Wasserpark dicht aneinander gedrängt feiern. In China wurden 84.871 Coronafälle bestätigt, 4.934 Menschen sind dort an dem Virus gestorben (Stand 18. August, 6.40 Uhr). Seit Wochen werden in China nur sehr wenige Neuinfektionen gemeldet.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +2 bedeutet dass es ganz korrekte Informationen sind. Alle den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

 Hilfe

Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

18. August 2020

Nach dem Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.



Ausgelassen: Tausende feierten in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Ende 2019 soll das Coronavirus in der chinesischen Stadt Wuhan erstmals ausgebrochen sein. Nach Monaten strenger Quarantämaßnahmen will man langsam wieder zur Normalität zurück. Auf den Bildern ist zu sehen, wie Tausende Menschen in einem Wasserpark dicht aneinander gedrängt feiern. In China wurden 84.871 Coronafälle bestätigt, 4.934 Menschen sind dort an dem Virus gestorben (Stand 18. August, 6.40 Uhr). Seit Wochen werden in China nur sehr wenige Neuinfektionen gemeldet.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

In einer anderen Befragung waren sich 180 der 1.491 Befragten (also etwa 12 %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind, +2 bedeutet dass es ganz korrekte Informationen sind. Alle den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- 5 Ganz sicher falsche Informationen
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

INTERNATIONALES

Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

16. August 2020

Nach dem Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.



Angesichts Tausende feierten in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Zude 2020 soll das Carneval in der chinesischen Stadt Wuhan erstmals angebrochen sein. Nach Monaten stetiger Quarantänenmaßnahmen will man langsam zur Normalität zurück. Auf den Bildern ist zu sehen, wie Tausende Menschen in einem Wasserpark direkt aneinandergelegt feiern. In China werden 84,8% Überstaatliche benötigt, etwa 4500 Menschen sind dort am Wochenende gewesen (Stand 16. August, 6 am Uhr). Seit Wochen werden in China nur sehr wenige Testfallzahlen gezeigt.

Bitte beurteilen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz ehrliche korrekte Informationen sind. Alle den Wertem dazwischen können Sie Ihr Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



Gesellschaft im Wandel

Hilfe

INTERNATIONALES

Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand

16. August 2020

Nach dem Ausbruch des Coronavirus Ende des Jahres 2019 will die chinesische Stadt wieder zum Alltag zurück - ohne Masken und Abstand.



Angesichts Tausende feierten in einem Aquapark in Wuhan auf engstem Raum.

Zude 2020 soll das Carneval in der chinesischen Stadt Wuhan erstmals angebrochen sein. Nach Monaten stetiger Quarantänenmaßnahmen will man langsam zur Normalität zurück. Auf den Bildern ist zu sehen, wie Tausende Menschen in einem Wasserpark direkt aneinandergelegt feiern. In China werden 84,8% Überstaatliche benötigt, etwa 4500 Menschen sind dort am Wochenende gewesen (Stand 16. August, 6 am Uhr). Seit Wochen werden in China nur sehr wenige Testfallzahlen gezeigt.

Bitte beurteilen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz ehrliche korrekte Informationen sind. Alle den Wertem dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[« Zurück](#) [Weiter »](#)



[wenn expCE50470 = 1, 2, 5, 6: Nachricht 5 snapshot b]

[wenn expCE50470 = 3, 4: Nachricht 5 snapshot a]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 2, 4, 6:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_5a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_5b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 1, 2:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Wuhan:+Tausende+feiert+en+Poolparty+ohne+Abstand&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

() -5 Ganz sicher falsche Informationen [ANSWER 1]

() -4 [ANSWER 2]

() -3 [ANSWER 3]

() -2 [ANSWER 4]

() -1 [ANSWER 5]

() 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [ANSWER 6]

() +1 [ANSWER 7]

() +2 [ANSWER 8]

() +3 [ANSWER 9]

() +4 [ANSWER 10]

() +5 Ganz sicher korrekte Informationen [ANSWER 11]

Question Page 95

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fake_news_mes6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/CE50475

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a news article from the Süddeutsche Zeitung. The headline reads "Kinder bremsen laut Studie das Virus aus". The article discusses a study from Dresden showing that children are less likely to spread the virus. The author is Christine Berndt. The page includes a sidebar with a scale from 1 to 5 for rating the information's correctness.

Die Seite zeigt einen Ausschnitt eines Newsartikels der Süddeutschen Zeitung mit dem Titel "Kinder bremsen laut Studie das Virus aus". Der Artikel ist von Christine Berndt geschrieben und berichtet über eine Studie, die zeigt, dass Kinder weniger wahrscheinlich das Coronavirus unter Schülern und Lehrern in Sachsen verbreiten. Ein Skala von 1 bis 5 ist rechts aufgeführt, um die Richtigkeit der Aussage einzuschätzen.

1 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind. 5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind und alle den Werten deswegen können Sie sich keinen Reim drauf machen.

5 Ganz sicher falsche Informationen
4
3
2
1
0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
+1
+2
+3
+4
+5 Ganz sicher korrekte Informationen

**Gesellschaft
im Wandel**

13. Juli 2020

Kinder bremsen laut Studie das Virus aus

Wie gefährlich wäre ein Normalbetrieb in den Schulen nach den Sommerferien? Studien sollen Aufschluss geben.

Ergebnisse aus Dresden zeigen, dass sich das Coronavirus unter Schülern und Lehrern in Sachsen kaum verbreitet hat.

Von Christina Berndt

Kinder sind nicht nur keine Träger der Corona-Pandemie - sie können sogar eher Bremsköder für das Virus sein. Zu diesem Schluss kommen jetzt zumindest Wissenschaftler des Universitätsklinikums Dresden, die am Montagvormittag die Ergebnisse der sogenannten Sächsischen Schulstudie vorstellen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +5 bedeutet dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unzulänglich falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT MANNHEIM

**Gesellschaft
im Wandel**

13. Juli 2020

Kinder bremsen laut Studie das Virus aus

Wie gefährlich wäre ein Normalbetrieb in den Schulen nach den Sommerferien? Studien sollen Aufschluss geben.

Ergebnisse aus Dresden zeigen, dass sich das Coronavirus unter Schülern und Lehrern in Sachsen kaum verbreitet hat.

Von Christina Berndt

Kinder sind nicht nur keine Träger der Corona-Pandemie - sie können sogar eher Bremsköder für das Virus sein. Zu diesem Schluss kommen jetzt zumindest Wissenschaftler des Universitätsklinikums Dresden, die am Montagvormittag die Ergebnisse der sogenannten Sächsischen Schulstudie vorstellen.

Bitte beurteilen Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-5 bedeutet, dass es eine falsche Information ist; +5 bedeutet dass es eine korrekte Information ist. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unzulänglich falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Süddeutsche Zeitung
SZ.de Zeitung Magazin

13.06.2020

Kinder bremsen laut Studie das Virus aus

Wie gefährlich wäre ein Normalbericht in den Schülern nach den beweisenden Studien solche Aufklebe...
gegenübergestellt.
Ergebnisse aus Dresden zeigen, dass sich das Coronavirus unter
Schülern und Lehrern in Sachsen kaum verbreitet hat.

Von Christine Berndt

Kinder sind nicht nur keine Träger der Corona-Pandemie - sie können sogar eher Bremsköder für das Virus sein. Zu diesem Schluss kommen, jetzt zumindest Wissenschaftler des Universitätsklinikums Dresden, die am Montagvormittag die Ergebnisse der sogenannten Sachsen-Schulstudie vorstellen.

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Süddeutsche Zeitung
SZ.de Zeitung Magazin

13.06.2020

Kinder bremsen laut Studie das Virus aus

Wie gefährlich wäre ein Normalbericht in den Schülern nach den beweisenden Studien solche Aufklebe...
gegenübergestellt.
Ergebnisse aus Dresden zeigen, dass sich das Coronavirus unter
Schülern und Lehrern in Sachsen kaum verbreitet hat.

Von Christine Berndt

Kinder sind nicht nur keine Träger der Corona-Pandemie - sie können sogar eher Bremsköder für das Virus sein. Zu diesem Schluss kommen, jetzt zumindest Wissenschaftler des Universitätsklinikums Dresden, die am Montagvormittag die Ergebnisse der sogenannten Sachsen-Schulstudie vorstellen.

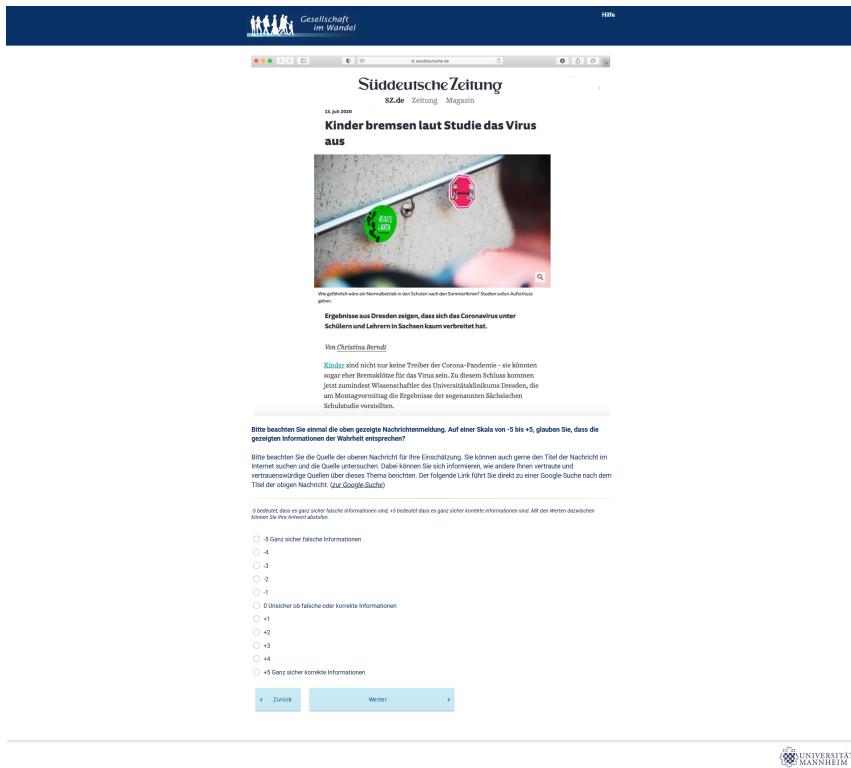
Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt?

-2 bedeutet, dass es ganz falsche Informationen sind; +2 bedeutet dass es ganz korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

-5 Ganz sicher falsche Informationen
 -4
 -3
 -2
 -1
 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen
 +1
 +2
 +3
 +4
 +5 Ganz sicher korrekte Informationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



[wenn expCE50470 = 1, 4, 5, 6: Nachricht 6 snapshot b]

[wenn expCE50470 = 2, 3: Nachricht 6 snapshot a]

Bitte beachten Sie einmal die oben gezeigte Nachrichtenmeldung. Auf einer Skala von -5 bis +5, glauben Sie, dass die gezeigten Informationen der Wahrheit entsprechen?

[wenn expCE50470 = 1, 3, 5:

In einer anderen Befragung waren sich [expCE50470_6a] der 1491 Befragten (also etwa [expCE50470_6b] %) ganz sicher, dass die oben gezeigte Nachrichtenmeldung korrekte Informationen wiedergibt.]

[wenn expCE50470 = 1, 6:

Bitte beachten Sie die Quelle der oberen Nachricht für Ihre Einschätzung. Sie können auch gerne den Titel der Nachricht im Internet suchen und die Quelle untersuchen. Dabei können Sie sich informieren, wie andere Ihnen vertraute und vertrauenswürdige Quellen über dieses Thema berichten. Der folgende Link führt Sie direkt zu einer Google-Suche nach dem Titel der obigen Nachricht. (zur Google-Suche)

[<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=Kinder+bremsen+laut+Studie+das+Virus+aus&ie=UTF-8&oe=UTF-8>]]

-5 bedeutet, dass es ganz sicher falsche Informationen sind, +5 bedeutet, dass es ganz sicher korrekte Informationen sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

- () -5 Ganz sicher falsche Informationen [ANSWER 1]
- () -4 [ANSWER 2]
- () -3 [ANSWER 3]
- () -2 [ANSWER 4]
- () -1 [ANSWER 5]
- () 0 Unsicher ob falsche oder korrekte Informationen [ANSWER 6]
- () +1 [ANSWER 7]
- () +2 [ANSWER 8]
- () +3 [ANSWER 9]
- () +4 [ANSWER 10]
- () +5 Ganz sicher korrekte Informationen [ANSWER 11]

Question Page 96

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey page with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a navigation bar with 'Hilfe'. The main content area contains several statements with checkboxes for respondents to agree or disagree with. The statements are as follows:

- Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.
- Zwanzigjährige beginnen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.
- Zwanzigjährige machen zwar zwei Prozent der Bevölkerung aus, nur 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2011 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen Körperverletzungen aus.
- Das liegt aber weniger an ihrer Herkunft als an der Tatsache, dass überwiegend junge Menschen zwanzig und sie häufig mit sozialen Problemen zu kämpfen haben. In diese Gruppe werden auch Deutsche überproportional straffällig.“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 7. August 2010 auf der Internetseite der „Süddeutschen Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: www.sueddeutsche.de/politik/zwanzigjaehrige-kommen-vor-zwanzig-jahre-1.353022)
- Weitere Informationen zum Thema Kriminalität in Konstanzer Zwanzigjähigen finden Sie z. B. auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes: <https://www.bka.de/05/Arbeitsfelder/Informationen/Zwanzigjaechrigkeit/ausfuhrliche-Kriminalitaetstatistik/02-zwanzigjaechrigkeit.html>
- Forscher: Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs. 50 erzeugt Krebs“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 27.07.2010 auf der Internetseite der „watergate“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.watergate.de/forschere-publizieren-studie-elektromagnetische-wellen-verursachen-krebs/>)
- Um die Aussage zu überprüfen, untersuchte das Projekt „Zur Anwendung der elektromagnetischen Strahlung“ ebenfalls auf die Umstrittenheit dieses Themas aufmerksam gemacht. Die Studie untersuchte die Wirkung von elektromagnetischer Strahlung auf Zellen. Laut Auskunft des Bundesamtes für Strahlenschutz gibt es keine Anhaltspunkte aus der Biologie oder Physik, die eine Verbindung zwischen elektromagnetischer Strahlung und Krebs herstellen.
- Zwanzig-Jahre-Kindersterblichkeit gilt nur für deutsche Massengettötung von Kindern bleibt erstaunlich“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 04.08.2010 auf der Internetseite der „youthnews“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.youthnews.com/2010/08/04/corona-buzzword-massengeschoepft-moestelen-youthnewsrss.htm>)
- Die Internetseite „correctiv.org“ untersuchte den Wahrheitsgehalt dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als teilweise falsch eingestuft. Es wurden, laut der Aussage der Polizei, keine Bußgelder verhängt, da zu wenig Personal vor Ort gewesen sei. Da Regeln der beteiligten Personen sprake keine Rolle.
- CDU-Bundestagsabstimmung: Corona-Patienten müssen auf dem Totenbett sterben“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 14.07.2020 auf der Internetseite der „ar“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.ar.de/politik/CDU/abgestimmt-Tempelklo-Forderung-ab/article29219740.html>)
- Diese Meldung wird auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.
- Einnahmen durch Pandolfaschen sollen künftig versteuert werden“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 26.01.2020 auf der Internetseite der „die-journal“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.die-journal.de/politik/finanzen/steuer-gegen-coronavirus-1.1010000>)
- Die Internetseite „correctiv.org“ untersuchte den Wahrheitsgehalt dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als völlig falsch eingestuft, es soll ein schwer erkennbarer Scherz-Artikel sein.
- „Wahnsinn: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 18.06.2020 auf der Internetseite der „Zeitung der Nachrichten“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.zeitungder-nachrichten.de/politik/soziales/ausland/ausland-polynesian-poolparty-hat-keine-abstand-1.2142025>)
- Die Assoziation in Wuhu soll laut der Nachrichtenagentur AFP stattgefunden haben. Bilder und Videos können auf deren Internetplattform angeschaut werden. Der Aquapark soll bereits seit Juni wieder geöffnet haben und nach offiziellen (ungeprüften) Angaben gilt es aktuell keine Corona-Patienten. (<https://newsrückblick.at/aktuelles/ist-aquatopia-abgeklungen/>)
- Kinder brennen laut Studie das Virus aus“
- Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 13.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/schulen-kinder-saugetiere-corona-geimpft-geblieben-1.395367>)
- Die Internetseite „correctiv.org“ untersuchte die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Freiburg. Es werden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona-Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigen Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.
- Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Befragte sich ganz sicher waren, dass die gewissen Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.

At the bottom of the page, there is a navigation bar with 'Weiter' and '>' buttons, and the University of Mannheim logo.



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.

„Zuwanderer begießen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.“

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriministik so stark überrepräsentiert. 2014 machten sie genau elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Die Zahlen weisen damit insgesamt darauf hin, dass Zuwanderer kriminell sind als Deutsche.“

Diese Meldung hat es so nicht gegeben.

Informationen zum Thema Kriminalität im Kontext von Zuwanderung finden sie z. B. auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes (<http://www.bka.de/DE/Arbeitsfelder/Informationen/Staatskundekabinett/Agenda/Zuwanderung/Zuwanderung.html>).

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs, 50 erzeugt Krebs

Die Meldung basiert auf einem Artikel, der am 01.07.2020 auf der Internetseite der „Anonymousnews“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.anonymousnews.org/2020/06/29/concrete-elektromagnetische-wellen-erzeugen-krebs/>)

Laut „concrecte.org“ führen die Schlussfolgerungen dieser Studie in die Irre. Im Artikel selbst wird ebenfalls auf die Laut „concrecte.org“ hingewiesen, dass die Studie „keine wissenschaftliche Aussage über die elektromagnetische Strahlung auf Zellen. Laut Auskunft des Bundesamtes für Strahlenschutz gibt es keine Anhaltspunkte aus der Biologie oder Physik für den Abbau von Zellen aufgrund von 5G.“

„Concrete-Bulldogstatistik gilt nur für Deutsche: Massengrab von Moslems bleibt straffrei“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 04.07.2020 auf der Internetseite der „Anonymousnews“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.anonymousnews.org/2020/06/29/concrete-bulldogstatistik-massengrab-moslems-bleibt-straffrei/>)

Die Internetseite „concrecte.org“ untersuchte den Wahlheftigkeit dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als teilweise falsch eingestuft. Es wurden, laut Aussage der Polizei, keine Bußgelder verhängt, da zu wenig Personal vor Ort gewesen sei. Die Religion der teilnehmenden Personen spielt keine Rolle.

„CDU schmetter Tempolimit-Forderung ab“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 14.07.2020 auf der Internetseite der „n-tv“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.n-tv.de/politik/CDU/schmetter-tempolimit-forderung-ab-art32671910740.htm>)

Diese Meldung wird auf der Internetseite des Deutschen Bundestags bestätigt.

Einstnahme durch Pfandflaschen sollte lärm-verhindern werden

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 26.07.2020 auf der Internetseite der „die-journalist“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.die-journalist.de/2020/07/einstnahme-durch-pfandflaschen-larm-verhindern-werden/>)

Die Internetseite „concrecte.org“ untersuchte den Wahlheftigkeit dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als völlig falsch eingestuft. Es wurden, laut Aussage der Polizei, keine Bußgelder verhängt, da zu wenig Personal vor Ort gewesen sei. Die Religion der teilnehmenden Personen spielt keine Rolle.

„Wuhan: Tausende Kinder Prostata ohne Abstand“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 18.07.2020 auf der Internetseite der „Salzburger Nachrichten“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sbz.at/wissen/international/wuhan-tausende-kinder-schulen-kinder-sachsen-corona-normabstand-2.4958420>)

Die Ausgabe in Wuhan soll laut der Nachrichtenagentur AFP stammpfänden haben. Bilder und Videos können auf deren Internetseite angekauft werden. Der Artikel soll bereits seit Juni wieder geöffnet haben und nach offiziellen (angewiesenen) Angaben gibt es aktuell keine Corona-Patienten. (<https://www.mittkarma.at/aktuelles/wuhan-normabstand-207970>)

„Kinder brennen last Studie das Virus aus“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 01.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/wuhan-tausende-kinder-schulen-kinder-sachsen-corona-normabstand-1.4958420>)

Die Ausgabe in Wuhan soll laut der Nachrichtenagentur AFP stammpfänden haben. Bilder und Videos können auf deren Internetseite angekauft werden. Der Artikel soll bereits seit Juni wieder geöffnet haben und nach offiziellen (angewiesenen) Angaben gibt es aktuell keine Corona-Patienten. (<https://www.mittkarma.at/aktuelles/wuhan-normabstand-207970>)

Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Befragte sich ganz sicher waren, dass die gezeigten Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.

„Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland“

Die Meldung basiert auf einem Artikel, der am 07.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/mehr-koerstrom-weniger-co2-ausstoess-in-deutschland-1.4958420>)

Die Meldung basiert sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona- Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigen Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.

Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Befragte sich ganz sicher waren, dass die gezeigten Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.

[Mehr Ökostrom, weniger CO₂-Ausstoß in Deutschland]

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr.

Laut Experten ist dies ein sehr hoher Wert, die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Aktuell gibt es daher keine Verunsicherung, bei den KlimaMaßnahmen nachzustecken.¹

Diese Meldung hat es so nicht gegeben:

Informationen zum Thema Erneuerbare Energien finden Sie z.B. auf der Internetseite des Umweltbundesamts:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien>

Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs. 5G erzeugt Krebs.²

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 27.07.2020 auf der Internetseite der „weltgekte.nu“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.weltgekte.nu/panorama/international/weltgekte-sachsen-corona-normalarbeit-7462042.html>)

Laut „correctiv.org“ führen die Schlussfolgerungen dieser Studie in die Irre. Im Artikel selbst wird ebenfalls auf die Umstrukturierung des wissenschaftlichen Nachweises verwiesen. Die Studie untersucht die Wirkung von elektromagnetischer Strahlung auf Zellen. Laut Aufschrift des Bundesamtes für Maßnahmen gegen Schadstoffe gibt es keine Anknüpfung aus der Biologie oder Physik für den Abbau von Zellen aufgrund von 5G.

„Corona-Bugdetikatag gilt nur für Deutsche. Massengrab von Moslems steht straffrei!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 14.07.2020 auf der Internetseite der „j-n“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.j-n.de/politik/Coronabugdetikatag-gilt-nur-fuer-deutsche-massengrab-von-moslems-steht-straffrei.html>)

Diese Meldung wird auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.

„Einzelnen durch Pfandhäuser sollen häufig versteuert werden!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 26.01.2020 auf der Internetseite der „die-journalie“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.die-journalie.de/2020/01/einzelnen-durch-pfandhaeuser.html>)

Diese Meldung wurde auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.

„Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 18.09.2020 auf der Internetseite der „Salzburger Nachrichten“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.suedostschwa.de/gesellschaft/schulen-kinder/sachsen-corona-normalarbeit-7495841.html>)

Diese Meldung bezieht sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona-Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigten Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.

„Kinder bringen bei Studie das Virus auf“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 13.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.suedostschwa.de/gesellschaft/schulen-kinder/sachsen-corona-normalarbeit-7495841.html>)

Diese Meldung bezieht sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona-Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigten Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.

„Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Belege sich ganz sicher waren, dass die gezeigten Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.“

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.

„Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs. 5G erzeugt Krebs.²

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 27.07.2020 auf der Internetseite der „weltgekte.nu“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.weltgekte.nu/panorama/international/weltgekte-sachsen-corona-normalarbeit-7462042.html>)

Laut „correctiv.org“ führen die Schlussfolgerungen dieser Studie in die Irre. Im Artikel selbst wird ebenfalls auf die Umstrukturierung des wissenschaftlichen Nachweises verwiesen. Die Studie untersucht die Wirkung von elektromagnetischer Strahlung auf Zellen. Laut Aufschrift des Bundesamtes für Maßnahmen gegen Schadstoffe gibt es keine Anknüpfung aus der Biologie oder Physik für den Abbau von Zellen aufgrund von 5G.

„Corona-Bugdetikatag gilt nur für Deutsche. Massengrab von Moslems steht straffrei!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 14.07.2020 auf der Internetseite der „j-n“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.j-n.de/politik/Coronabugdetikatag-gilt-nur-fuer-deutsche-massengrab-von-moslems-steht-straffrei.html>)

Diese Meldung wird auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.

„Einzelnen durch Pfandhäuser sollen häufig versteuert werden!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 26.01.2020 auf der Internetseite der „die-journalie“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.die-journalie.de/2020/01/einzelnen-durch-pfandhaeuser.html>)

Diese Meldung wurde auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.

„Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand!“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 18.09.2020 auf der Internetseite der „Salzburger Nachrichten“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.suedostschwa.de/gesellschaft/schulen-kinder/sachsen-corona-normalarbeit-7495841.html>)

Diese Meldung bezieht sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona-Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigten Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.

„Kinder bringen bei Studie das Virus auf“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 13.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.suedostschwa.de/gesellschaft/schulen-kinder/sachsen-corona-normalarbeit-7495841.html>)

Diese Meldung bezieht sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 SchülerInnen und 500 LehrerInnen auf Corona-Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigten Hinweise auf eine abgelaufene Infektion.

„Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Belege sich ganz sicher waren, dass die gezeigten Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.“

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANHEIM

Wir haben Ihnen in dieser Befragung Ausschnitte aus verschiedenen Nachrichtenmeldungen gezeigt. Wir klären Sie nun über die Quellen der Meldungen auf.

[wenn expCE50456 = 1 oder 2:

„Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Das liegt aber weniger an ihrer Herkunft als an der Tatsache, dass überwiegend junge Menschen zuwandern. In dieser Gruppe werden auch Deutsche überproportional straffällig.“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 7. August 2019 auf der Internetseite der „Süddeutschen Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-kriminalitaet-statistik-1.4556323>) Weitere Informationen zum Thema Kriminalität im Kontext von Zuwanderung finden Sie z. B. auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes:

https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung_node.html

[wenn expCE50456 = 3 oder 4:

„Zuwanderer begehen im Durchschnitt deutlich mehr Straftaten als der Rest der Bevölkerung.

Zuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, rund 1,6 Millionen Menschen. Aber keine andere Gruppe ist in der Kriminalstatistik so stark überrepräsentiert. 2018 machten sie ganze elf Prozent der Verdächtigen von Körperverletzungen aus.

Die Zahlen weisen damit insgesamt darauf hin, dass Zuwanderer krimineller sind als Deutsche.“

Diese Meldung hat es so nicht gegeben.

Informationen zum Thema Kriminalität im Kontext von Zuwanderung finden Sie z. B. auf der Internetseite des Bundeskriminalamts:

https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung_node.html

[wenn expCE50456 = 6 oder 7:

„Mehr Ökostrom, weniger CO2-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr.

Laut Experten ist dieser Anteil zu niedrig, auch wenn die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Es muss massiv umgesteuert werden und die Klimamaßnahmen in allen Bereichen nachgeschärft werden.“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 07.01.2020 auf der Internetseite der „Deutschen Welle“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.dw.com/de/%C3%B6kostromrekord-und-weniger-co2-aussto%C3%9F-in-deutschland-46-prozent-%C3%B6kostrom-f%C3%BCr-ziel-kohleausstieg/a-51906582>)

Weitere Informationen zum Thema erneuerbare Energien finden Sie z. B. auf der Internetseite des Umweltbundesamts:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien>

[wenn expCE50456 = 8 oder 9:

„Mehr Ökostrom, weniger CO2-Ausstoß in Deutschland

46 Prozent des Stroms in Deutschland kamen 2019 aus erneuerbaren Energien, neun Prozent mehr als im Vorjahr.

Laut Experten ist dies ein sehr hoher Wert, die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Aktuell gibt es daher keine Veranlassung, weitere Klimamaßnahmen zu beschließen.“

Diese Meldung hat es so nicht gegeben.

Informationen zum Thema Erneuerbare Energien finden Sie z. B. auf der Internetseite des Umweltbundesamts:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien>

„Forscher publizieren Studie: Elektromagnetische Wellen erzeugen Krebs. 5G erzeugt Krebs.“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 27.07.2020 auf der Internetseite der „watergate.tv“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.watergate.tv/forscher-publizieren-studie-elektromagnetische-wellen-erzeugen-krebs/>)

Laut „correcitv.org“ führen die Schlussfolgerungen dieser Studie in die Irre. Im Artikel selbst wird ebenfalls auf die Umstrittenheit dieses Themas aufmerksam gemacht. Die Studie untersuchte die Wirkung von elektromagnetischer Strahlung auf Zellen. Laut Auskunft des Bundesamtes für Strahlenschutz gibt es keine Anhaltspunkte aus der Biologie oder Physik für den Abbau von Zellen aufgrund von 5G.

„Corona-Bußgeldkatalog gilt nur für Deutsche: Massengebet von Moslems bleibt straffrei“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 04.04.2020 auf der Internetseite der „anonymous-news.ru“ erschienen ist. (Quelle: https://www.anonymousnews.ru/2020/04/04/corona-bussgeld-massengebet-moslem/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=corona-bussgeld-massengebet-moslem)

Die Internetseite „correctiv.org“ untersuchte den Wahrheitsgehalt dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als teilweise falsch eingestuft. Es wurden, laut der Aussage der Polizei, keine Bußgelder verhängt, da zu wenig Personal vor Ort gewesen sei. Die Religion der teilnehmenden Personen spielte keine Rolle.

„CDU schmettert Tempolimit-Forderung ab“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 14.07.2020 auf der Internetseite der „n-tv“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.n-tv.de/politik/CDU-schmettert-Tempolimit-Forderung-ab-article21910740.html>)

Diese Meldung wird auf der Internetseite der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag bestätigt.

„Einnahmen durch Pfandflaschen sollen künftig versteuert werden“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 26.01.2020 auf der Internetseite der „die-journaille“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.die-journaille.de/2020/01/einnahmen-durch-pfandflaschen.html>)

Die Internetseite „correctiv.org“ untersuchte den Wahrheitsgehalt dieser Nachrichtenmeldung. Die Meldung wurde als völlig falsch eingestuft, es soll ein schwer erkennbarer Scherz-Artikel sein.

„Wuhan: Tausende feierten Poolparty ohne Abstand“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 18.08.2020 auf der Internetseite der „Salzburger Nachrichten“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sn.at/panorama/international/wuhan-tausende-feierten-poolparty-ohne-abstand-91642042>)

Die Aquaparty in Wuhan soll laut der Nachrichtenagentur AFP stattgefunden haben. Bilder und Videos können auf deren Internetplattform angesehen werden. Der Aquapark soll bereits seit Juni wieder geöffnet haben und nach offiziellen (angezweifelten) Angaben gibt es aktuell keine Corona-Patienten. (<https://www.mimikama.at/aktuelles/wuhan-aquapark-party/>)

„Kinder bremsen laut Studie das Virus aus“

Diese Meldung basiert auf einem Artikel, der am 13.07.2020 auf der Internetseite der „Süddeutsche Zeitung“ erschienen ist. (Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/schulen-kinder-sachsen-corona-normalbetrieb-1.4965841>)

Diese Meldung bezieht sich auf die Ergebnisse von Wissenschaftlern des Universitätsklinikums Dresden. Es wurden 1.500 Schüler/Innen und 500 Lehrer/Innen auf Corona- Antikörper getestet. Nur 12 getestete Personen zeigten Hinweise auf eine abgeklungene Infektion.

Bei manchen Nachrichtenmeldungen haben wir angegeben, wie viele Befragten sich ganz sicher waren, dass die gezeigten Nachrichten korrekte Informationen wiedergeben. Diese Zahlen waren fiktiv und basierten auf keiner anderen Studie.

Question Page 97

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Auswirkungen der Maßnahmen

Source: Replikation der Frage SCPA005 aus MCS Woche 1, Fragetext angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZJ50053

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Ist in Deutschland der wirtschaftliche Schaden, den die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie anrichten, größer als ihr Nutzen für die Gesellschaft, oder ist der gesellschaftliche Nutzen größer als der wirtschaftliche Schaden?

- Der gesellschaftliche Nutzen ist größer als der wirtschaftliche Schaden.

 Der wirtschaftliche Schaden ist größer als der gesellschaftliche Nutzen.
 weiß/nicht

< Zurück

Weiter >



Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Ist in Deutschland der wirtschaftliche Schaden, den die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie anrichten, größer als ihr Nutzen für die Gesellschaft, oder ist der gesellschaftliche Nutzen größer als der wirtschaftliche Schaden?

- () Der gesellschaftliche Nutzen ist größer als der wirtschaftliche Schaden [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() Der wirtschaftliche Schaden ist größer als der gesellschaftliche Nutzen [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 98

META INFORMATIONEN

Variable-Label: COVID Gefahr - persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage SCBA003 aus MCS Woche 1

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZJ50054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of a person walking and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Inwiefern empfinden Sie die Corona-Virus-Pandemie als Bedrohung für sich selbst?". Below the question, there is a list of nine response options, each preceded by a radio button. The options are: "überhaupt keine Bedrohung für mich", followed by eight empty radio buttons, then "extreme Bedrohung für mich", and finally "weiß nicht". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Inwiefern empfinden Sie die Corona-Virus-Pandemie als Bedrohung für sich selbst?

() überhaupt keine Bedrohung für mich [ANSWER 0]

() - [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() extreme Bedrohung für mich [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 99

META INFORMATIONEN

Variable-Label: COVID Wahrscheinlichkeit selbst schwer zu erkranken

Source: Replikation 1:1 der Frage SCBB012 aus MCS Woche 2

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/ZJ50055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Logout". Below the header, the question text is: "Angenommen Sie erkranke am Corona-Virus. Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass Sie schwer erkranken, so dass Sie im Krankenhaus behandelt werden müssen?". The answer options are listed as radio buttons:

- Auf keinen Fall.
-
-
-
-
-
- Auf jeden Fall.
- weiß nicht

At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Angenommen Sie erkranke am Corona-Virus. Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass Sie schwer erkranken, so dass Sie im Krankenhaus behandelt werden müssen?

() Auf keinen Fall [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() Auf jeden Fall [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 100

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

« Zurück

Weiter »



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

Interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 101

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 102

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 103

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. The response 'lang' is selected. Below the response, there is a list of four options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and '>'. The background of the page features a light blue gradient.



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 104

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. On the left is a small icon of four stylized figures, and on the right is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the main content area has a white background. The first question is 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. Below it, the word 'schwierig' is listed. A series of four radio buttons are provided for the response scale: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: a blue 'Zurück' (Back) button on the left, a light blue 'Weiter' (Next) button in the center, and a grey '›' (Right Arrow) button on the right.



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 105

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. The question asks if the respondent found the questionnaire personally. Below the question, there is a scale from 1 (überhaupt nicht) to 4 (sehr). Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 106

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. The question 'Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?' is displayed in bold black text. Below the question is a horizontal line of radio buttons followed by five options: 'überhaupt nicht', 'nicht so gut', 'mittelmäßig', 'gut', and 'sehr gut'. At the bottom of the screen, there are three buttons: a light blue 'Zurück' button on the left, a central 'Weiter' button, and a light blue '>>' button on the right.



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() nicht so gut [ANSWER 2]

() mittelmäßig [ANSWER 3]

() gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 107

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W50_V1/QE50008_TXT (not published)
- GIP_W50_V1/QE50008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE50008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?'. A text input field follows, with the placeholder 'Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' Below the input field, there's a note: 'Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de'. At the bottom of the page are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a small forward arrow.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[chr answer field]

Question Page 108 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Weiter >



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. A red-bordered message box at the top states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' Below this, a question is displayed: 'Arbeitnehmer brauchen starke Gewerkschaften, um ihre Arbeitsbedingungen und Löhne schützen zu können.' There are four radio button options: 'Stimme voll und ganz zu', 'Stimme eher zu', 'Stimme eher nicht zu', and 'Stimme überhaupt nicht zu'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and '">>' (right).



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. A red-bordered message box at the top states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' Below this, a question is displayed: 'Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2018 der Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?' There is a note below the question: 'Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.' A text input field is followed by a percentage sign (%). At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and '">>' (right).



Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: if input is not numeric, decimal, <0 or >100

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header is a red error box with the text 'Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.' A note below it says 'Wir möchten Sie nun zu Ihrer persönlichen Einschätzung zum Thema Kriminalität im Zusammenhang mit Zuwanderung befragen.' A question follows: 'Wie hoch lag Ihrer Meinung nach im Jahr 2018 der Anteil von Zuwanderern an allen Verdächtigen von Körperverletzungen in Deutschland?' A note below the question says 'Bitte geben Sie eine Schätzung an, auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.' A numeric input field contains the value 'g' with a percentage sign. Navigation buttons at the bottom include '< Zurück', 'Weiter', and '>'.



Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header is a red error box with the text 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' A note below it says 'Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben. Wenn Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben?' A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.' A list of options follows, each preceded by a checkbox. The options are: 'Die Europäische Union', 'Die Interessengruppen', 'Die Länder im Bundesrat', 'Die Regierungspartei SPD', 'Die Regierungspartei CDU/CSU', 'Die Bundesregierung als Ganzes', 'Die Bundeskanzlerin', 'Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)', 'Das Bundesverfassungsgericht', 'Die Oppositionsparteien', 'Alle gleichzeitig', 'Keiner der hier aufgeführten', and 'Andere, und zwar:'. A text input field for 'Andere, und zwar:' is present. At the bottom are navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter', and '>'.



Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select CE50402_m but do not enter any text

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel'. Below the header, there is a red rectangular error message box containing the text 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' (Please enter your answer in the field). The main content area contains a question about political issues in Germany and a list of options for the European Union. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Der Politik in Deutschland wird häufig vorgeworfen, dass wichtige politische Fragen ungelöst bleiben.
Wen Sie an die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2017 zurückdenken: Wer ist Ihrer Meinung nach am meisten dafür verantwortlich, dass wichtige politische Fragen ungelöst blieben?

Bei dieser Frage können Sie eine oder mehrere Antworten geben.

Die Europäische Union
 Die Interessengruppen
 Die Länder im Bundesrat
 Die Regierungspartei SPD
 Die Regierungspartei CDU/CSU
 Die Bundesregierung als Ganzes
 Die Bundeslandräte
 Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)
 Das Bundesverfassungsgericht
 Die Oppositionsparteien

Alle genannten
 Keiner der hier aufgeführten
 Andere, und zwar:

weiß nicht

[« Zurück](#) [Weiter »](#)